

CompassPools Rollo Cover[®]

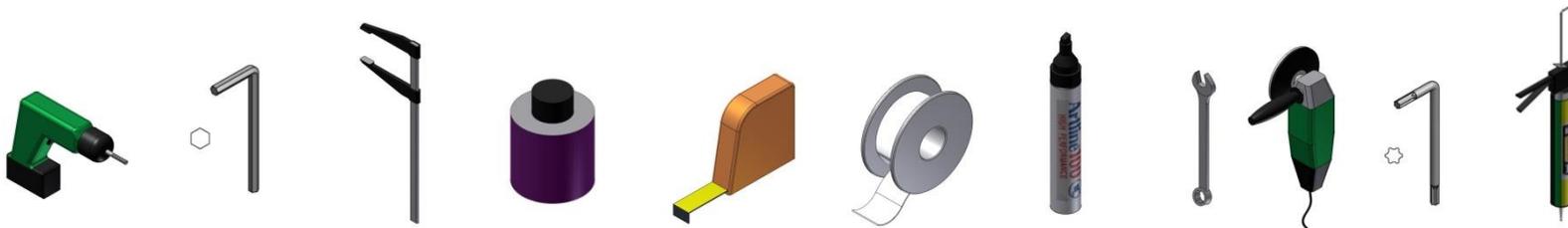
Installationsanleitung

Inhaltsangabe

- I. Allgemeine Installationsanweisungen
- II. Montage der Aufrollvorrichtung
- III. Montage der Trennwand
- IV. Montage „Overflow Line“
- V. Montage „Comfort Line“
- VI. Montage „Beach Line“ mit Schachtabdeckung aus Naturstein
- VII. Montage „Beach Line“ mit Schachtabdeckung in Beckenfarbe
- VIII. Montage der Lamellen
- IX. Elektrische Installation
- X. Gebrauch und Wartung
- XI. Garantie
- XII. Übergabeprotokoll

I. Allgemeine Installationsanweisungen

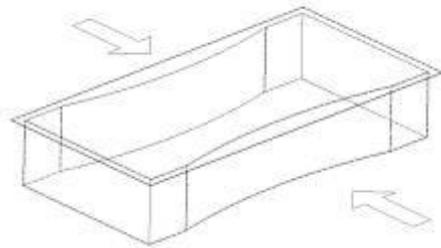
- Automatische Wasserniveauregelung ist notwendig bei einer automatischen Lamellenabdeckung. Der Wasserniveausensor kann angeschlossen werden auf J4 der Steuerung zwischen 10-11 (siehe Kapitel VIII für die Elektrische Installation).
- Ein Überlaufrohr und ein automatisches Nachfüllsystem sind zu empfehlen.
- Installieren Sie keine Hindernisse in die Wände die das Öffnen/Schliessen der Abdeckung hindern können. z.B.: Skimmerblende, Leiter, usw.
- Die richtige Werkzeuge für die mechanische und elektrische Installation sind notwendig.



- Sie brauchen mindestens 2 Personen für die Montage

I. Allgemeine Installationsanweisungen

- Das Becken muss genau ausgerichtet werden. Verformung des Beckens kann die Abdeckung hindern.



Der Rollladen kann blockieren



Weniger Sicherheit wenn die Lamellen nicht auf der Sicherheitskannte liegen

- Genügend (Mager)Beton benutzen beim hinterfüllen des Beckens für die notwendige Stabilität.
- Bevor Sie die letzte 50cm rundum das Becken hinterfüllen mit Beton müssen Sie erstens das Becken füllen mit Wasser bis -20cm. Hiermit vermeiden Sie eine Verengung des Beckens auf dem Wasserniveau.

I. Allgemeine Installationsanweisungen

- T&A produziert Qualitätsabdeckungen nach Maß, zuverlässig und fertig zum Montieren. Die Montage soll von einem Profi gemacht werden laut bestehenden Qualitäts- und Sicherheitsnormen. Die Lebensdauer der Abdeckung ist auch abhängig von der Qualität der Montage, Wartung und Service.

Elektrische Vorschriften:

- Die elektrische Motoren der AquaTop Abdeckungen sind Gleichstrommotoren auf niedrige Versorgungsspannung. Die Speisung der Steuerung wird allerdings mit 230V AC-Spannung versorgt und soll richtig abgesichert werden laut regionalen Normen.
- Ein Verlust-Netzschalter gewährleistet die Sicherheit der Personen.
- Um galvanische Korrosion infolge Potenzialdifferenzen zu vermeiden, soll der Pool geerdet werden. Wir empfehlen eine separate Erdverbindung ($R < 30\Omega$) getrennt von dem Hauptkreis, es sei denn anders vorgeschrieben in den regionalen Elektrizitätsvorschriften.

Einfluss der Wasserqualität auf Edelstahl:

- Alle Teile einer Unterflurabdeckung sind aus Edelstahl 1.4404 (AISI 316L). Folgende Wasserwerte sind zu beobachten:
 - $7 < \text{pH} < 7,6$
 - $0,5 < \text{Cl} < 3\text{mg/l}$
 - Totalität der Salzverbindungen (=Chloriden) $< 5000\text{ppm}$
 - Temperatur vom Poolwasser $< 35^\circ\text{C}$
 - $\text{EC} < 2,1 \text{ mS/cm}$
 - $\text{Fe} < 0,2 \text{ mg/l}$! Ein Pool soll nie mit Brunnenwasser befüllt werden
- Wasserwerte außerhalb der Toleranz ist der am häufigsten Grund für Verfärbung bzw. Rostbildung. Sowohl händische als automatische Dosierung sind nicht fehlerfrei. Deswegen empfehlen wir regelmäßige Überprüfung dieser Werten. Außerdem lässt der Chloridgehalt vom Poolwasser sich nur senken mit der Zufuhr von Frischwasser. 1x/Jahr die Hälfte des Wasservolumens tauschen ist empfehlenswert.

I. Allgemeine Installationsanweisungen

- Teile die sich direkt über das Wasserniveau befinden, sind empfindlicher für Rostbildung da eine Kombination von Spritzwasser, Kondensation und Verdunstung sorgen für Chloridanreicherung (Dieses Phänomen ist typisch für Hallenbäder). Auch Teile unter Wasser auf Stellen mit geringer Durchströmung sind zu beobachten da sich hier schneller Schmutzpartikeln ablagern können. Eine ordentliche und regelmäßige Reinigung und Spülung mit Frischwasser kann Probleme wie Lochkorrosion vermeiden (nie das Poolwasser anwenden zum Reinigen der Edelstahlteilen). ACHTUNG: Einsatz ungeeigneter (insbesondere salzsäurehaltiger) Reinigungsmittel sind zu vermeiden!
- Vermeiden Sie auch:
 - Beschädigungen der Oberfläche des Edelstahls während Transport und Montage
 - Bearbeitung des Edelstahls ohne nachträgliche Passivierung
 - Verletzung des Edelstahls durch unedlere Metalle mit z.B. Stahlwerkzeugen → Kohlenstoffverseuchung
 - Überdosierung von Chlor und Zugabe von Chlortabletten oder –Pulver in unmittelbarer Nähe der Edelstahlteile.
- Trotz allen Maßnahmen kann sich oberflächliche Korrosion formen. Es ist empfehlenswert die Teile zu reinigen mit ScotchBrite© (3M) und dafür geeignete Edelstahlreiniger.
- Bei Lochkorrosion müssen die infizierte Teile getauscht werden
- Korrosion ist immer Folge einer falschen Wasseraufbereitung oder falsche Anwendung des Materials und wird deswegen nicht vom Hersteller gewährleistet.

I. Allgemeine Installationsanweisungen

Einfluss der Wasserqualität auf Kunststoffteile, insbesondere Lamellen:

- T&A Lamellen werden aus hochwertigen PVC oder PC hergestellt. Überdosierung von Chlor oder andere Chemikalien kürzen die Lebensdauer der Profilen.
- Die Lamellen mit Ausnahme von weiß PVC und beige PVC sollen geschützt werden von direkten Sonneneinstrahlung wenn sie nicht auf dem Wasser liegen.
- Solar Lamellen in PVC und PC sollen genügend gekühlt werden und deswegen soll die Filterpumpe immer laufen sobald die Abdeckung geschlossen ist. Man kann sogar die Rollladensteuerung von T&A anwenden um die Filterpumpe zu steuern. ACHTUNG: Filterpumpen mit variable Geschwindigkeit sollen auf Nominalgeschwindigkeit laufen sobald die Abdeckung geschlossen ist. Sonst könnte die geringe Durchströmung für eine Überhitzung der Solar Lamellen sorgen. Eine plastische Verformung der Profilen könnte dadurch auftreten. Diese Verformung ist unumkehrbar.
- Abhängig von der Poolwasser- und Lufttemperatur könnte durch ein BiMetall-Effekt eine elastische Verformung der Lamellen auftreten. Dabei biegen die Profile sich leicht nach unten (Luft wärmer als Poolwasser) oder nach oben (Luft kälter als Poolwasser). Dieses Effekt zeigt sich mehr bei den dunklen Varianten.
- Kunststofflamellen werden extrudiert. Eine Abweichung der Geradheit eines Profils (horizontal/vertikal) von 2mm/m ist innerhalb der Toleranz. Im Falle einer Zusatzbestellung oder Teilersatz eines Rollladenpanzers sind Farbabweichungen möglich.

Anwendung von tropischem Holz für Kasten oder Roste:

- T&A verwendet hochwertiges IPE Hartholz. Holz ist ein Naturprodukt. Deswegen sind Farbabweichungen, Verfärbungen, kleine Risse und leichte Verformungen möglich und unvermeidbar. Reklamationen dieser Art sind kein Grund zur Garantie.
- IPE Holz wird mit der Zeit grau. Falls Sie die Originalfarbe behalten möchten, sollen Sie die Brette mit einem dafür geeigneten Produkt regelmäßig behandeln. Das Verfärben vom Holz fängt gleich an nach der Montage und dabei kommt natürliches Öl frei. Dieses Öl in Kombination mit Regen- oder Poolwasser kann Flecken geben auf Randsteine oder Terrasse. Das Holz vor der Montage ausreichend reinigen ist empfehlenswert.

I. Allgemeine Installationsanweisungen

Edelstahl

- Wir verwenden ausschließlich Edelstahl V4A (1.4404) was unsere Abdeckungen geeignet macht für die gängige Wasseraufbereitungssysteme. Salzelektrolyse ist machbar in Kombination mit einer AquaTop Lamellenabdeckung, aber die Erfahrungen zeigen uns das lokale Korrosion und Verfärbungen an der Oberfläche nicht aus zu schließen sind. Die Anzahl an Chloriden liegt einfach höher und viele Systeme haben keine freie Chlormessung. Dadurch ist eine genau Abriegelung der Wasserwerten schwierig. Wir empfehlen allerdings immer eine freie Chlormessung an zu wenden in Kombination mit einer Salzelektrolyse.
- Es ist wichtig, dass die Wasserqualität unter anderem die folgenden Bedingungen erfüllt:
 - $7 < \text{pH} < 7,6$
 - $0,5 < \text{Cl} < 3\text{mg/l}$
 - Totalität der Salzverbindungen $< 5000\text{ppm}$
 - $T < 35^\circ\text{C}$
 - $\text{EC} < 2,1 \text{ mS/cm}$
 - $\text{Fe} < 0,2 \text{ mg/l}$ → Becken nie mit Brunnenwasser befüllen
- Eine regelmäßige Reinigung von Edelstahlteilen ist zu empfehlen, insbesondere Teile die teils über und unter Wasser sind, Teile im Pool wo die Durchströmung niedrig ist und Teile die empfindlich sind für Ablagerung von Kalk und Schmutz. Hallenbäder sind da sehr zu beobachten da hier ständig Verdunstung und Kondensation auftritt.

I. Allgemeine Installationsanweisungen

Edelstahl

- Weiterhin ist es wichtig galvanische Korrosion zu vermeiden. Andere Metalle sollen nicht in Kontakt gebracht werden mit dem Edelstahl. Außerdem soll Kohlenstoffstahl nie in Kontakt gebracht werden mit dem Edelstahl um Kohlenstoffkontamination zu vermeiden. Bestimmte Wasserbehandlungssysteme erfordern eine Erdung des Pools und des Poolwassers um Streuströme und die daraus folgende Korrosion zu vermeiden. Potenzialdifferenzen zwischen Poolwasser und Edelstahlteile sind zu vermeiden!
- Oben genannte Bedingungen und Empfehlungen sind unvollständig. Es gibt noch andere Gründe für Korrosion. Der Installateur ist verantwortlich für die ordnungsgemäße Anwendung unserer Produkten und Materialien. Korrosion durch unsachgemäßen Gebrauch kann dann auch nie ein Grund sein für Gewährleistung.
- Trotz allen Maßnahmen kann sich oberflächliche Korrosion (Schleier-Rost) formen. Dieser Rost ist oft ungefährlich da Edelstahl immer wieder eine neue Schutzschicht bildet. Es ist aber empfehlenswert die Teile zu reinigen mit ScotchBrite© (3M) und neu zu passivieren. Nach dem Passivieren sollen die Edelstahlteile einen Tag liegen bleiben in einer staubfreien und sauberen Umgebung. So wird die Schutzschicht neu gebildet.
- Bei Lochfraßkorrosion müssen die infizierte Teile getauscht werden
- Korrosion ist immer Folge einer falschen Wasseraufbereitung oder Anwendung des Materials und wird deswegen nicht vom Hersteller gewährleistet.

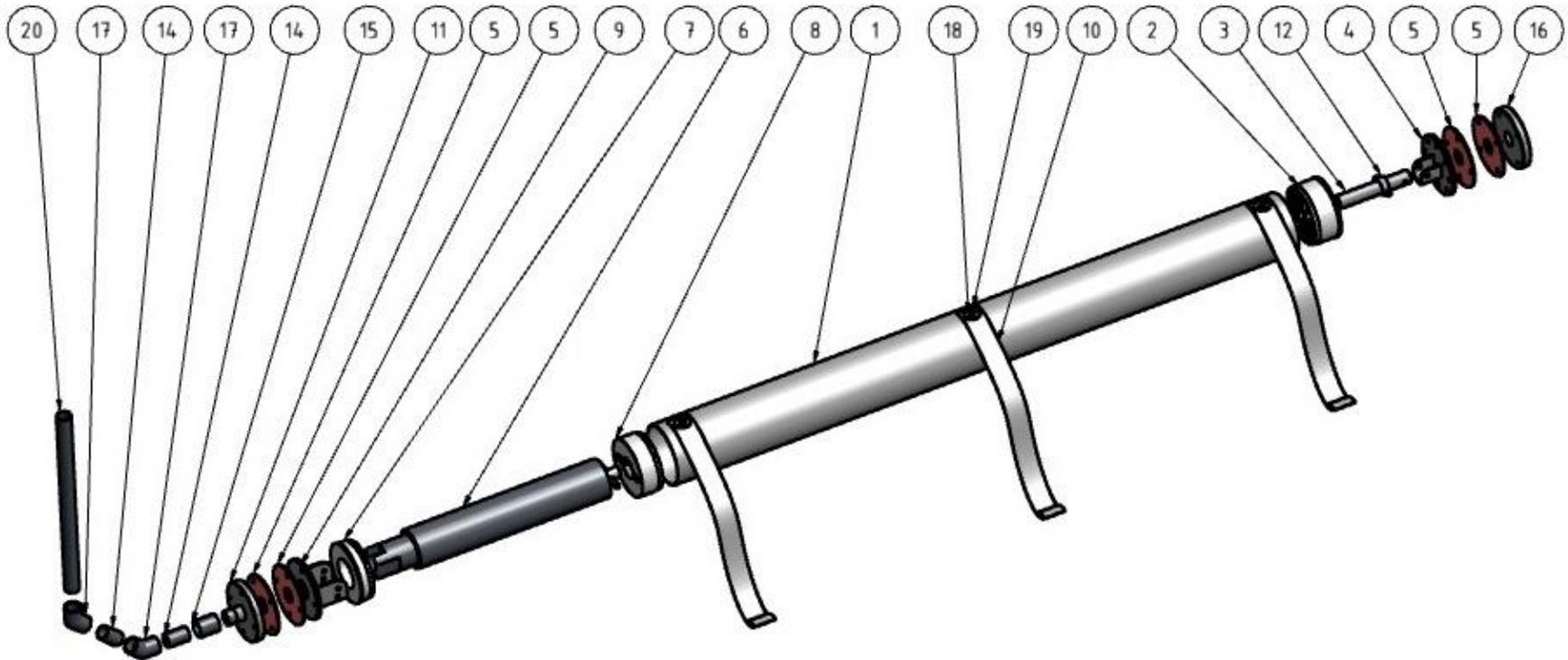
II. Montage der Aufrollvorrichtung

- Sie müssen die Aufrollvorrichtung (Wickelwelle + Einbauteile) und die Rinne mit Durchführungen installieren bevor das Schwimmbecken hinterfüllt wird mit (Mager)Beton.



- In Kapitel II.1 finden Sie eine Zeichnung mit einer Übersicht der verschiedenen Einzelteile der Aufrollvorrichtung.
- Für die Montage der Aufrollvorrichtung, folgen Sie bitte die Installationssequenz II.3

II.1 Übersicht der verschiedenen Einzelteilen der Aufrollvorrichtung



II.1 Übersicht der verschiedenen Einzelteilen der Aufrollvorrichtung

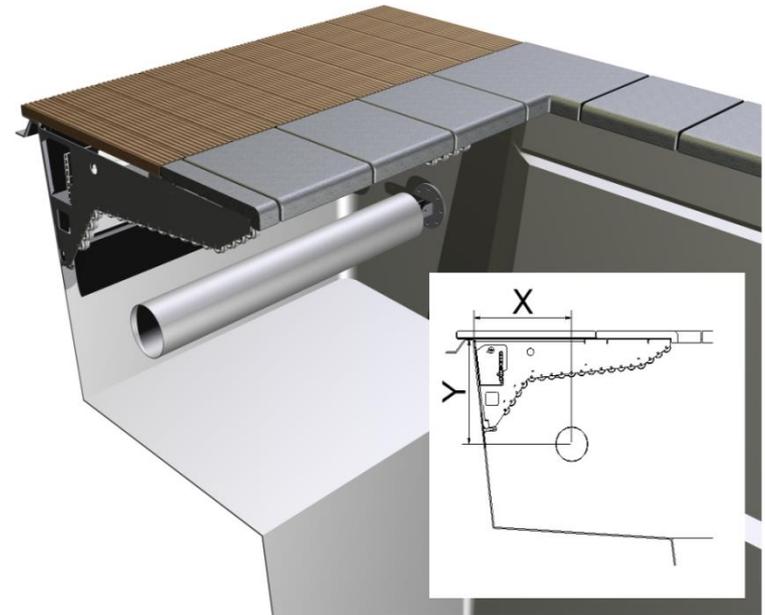
Nummer Zeichnung	Name Einzelteil	Artikelnummer
1	GFK Wickelwelle Ø182mm	
2	POM Lager für Rohr Ø182mm	AT-002019
3	Achse aus Edelstahl V4A Ø 30 mm – L=170mm	AT-002047
4	Flansch an nicht Motorseite	AT-002054
5	Dichtung (PUR)	AT-002066
6	Rohrmotor 24Vdc	AT-002581
7	POM Lager für Rohr Ø182mm (Motorseite)	AT-002018
8	Antriebslager für Rohr Ø182mm	AT-002017
9	Motorflansch	AT-002789
10	Gurte um die Lamellen an die Wickelwelle zu befestigen	AT-002034
11	Durchführflansch + Reduziernippel 1" - 1/2"	AT-002554 + AT-005121
12	Ring um die Wickelwelle zu blockieren	AT-002052
14	PVC Rohr Ø 50mm (PVC PN10/16)	AT-002057
15	Übergangsteil mit Verstärkung PVC 50mmx1"	AT-005120
16	Gegenflansch	AT-002598
17	45° PVC Knie Ø 50mm	EL-000028
18	Bolz M6x12 um die Bänder an die Wickelwelle zu befestigen	AT-002326
19	Zwischenlegscheibe	AT-001959
20	PVC Rohr Ø 50mm (PVC PN10/16)	/
21	Silikone (Typ : INNOTECH Easyseal)	AK-000227

II.2 Tabelle mit Rollladendurchmesser [mm]

Pool	Ø 60mm Lamellen	Ø 67,5mm Lamellen
XLBR88	470	500
XLT110/110FB	520	550
XLJAVA	550	570
XXLT133	560	600
XLFL	550	580
YACHTPOOL	510	540
XLT72	440	470
EL.MAX(FUN)80	450	480
EL.MAX(FUN)83	470	500
EL.MAX(FUN)100	500	530
AQUA NOVA 53	400	430
AQUA NOVA 77	460	490
CLASSIC	400	430
XLLOUNGER95	500	530
XLLOUNGER115	530	560
BABYPPOOL	430	460

II.2 Tabelle Einbaumassen Rollo Cover für Comfort & Overflow Line

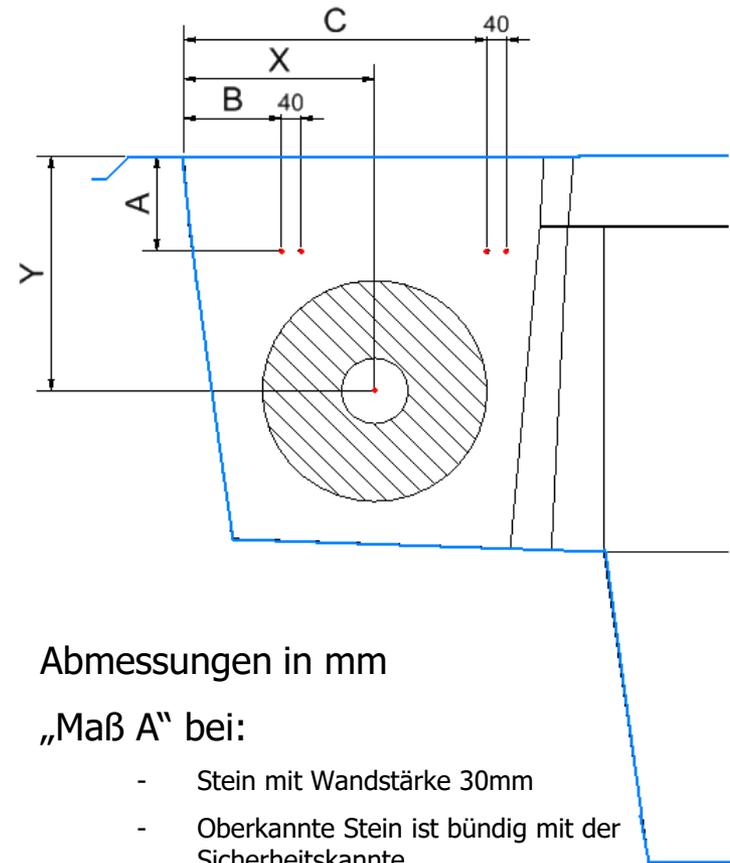
Pool	X	Y
XLBR88	400	450
XLT110/110FB	410	450
XLJAVA	450	450
XXLT133	550	500
XLFL	550	500
YACHTPOOL	410	450
XLT72	400	550
EL.MAX(FUN)80	400	450
EL.MAX(FUN)83	400	450
EL.MAX(FUN)100	390	490
AQUA NOVA 53	365	580
AQUA NOVA 77	365	580
CLASSIC	365	580
XLLOUNGER95 / 115	395 / 420	520 / 620
BABYPOOL	340	550



* Abmessungen in mm

II.2 Einbaumassen Beach Line mit Steinabdeckung und RINNE

Pool	X	Y	A	B	C
XLBR88	400	500	225	205	635
XLT110/110FB	380	520	225	205	600
XLFL	420	520	225	205	805
XXLT 133	430	520	225	205	805
XLT72	400	550	225	205	600
ElegantMax80 (FUN80)	380	520	225	205	600
ElegantMax83 (FUN83)	380	520	225	205	600
ElegantMax100 (FUN100)	380	520	225	205	600
AQUA NOVA 53	380	580	225	205	600
AQUA NOVA 77	380	580	225	205	600
CLASSIC	380	580	225	205	600
XLLOUNGER95 / 115	395/420	520/620	225	205	635/670
BABYPOOL	350	550	205	205	535

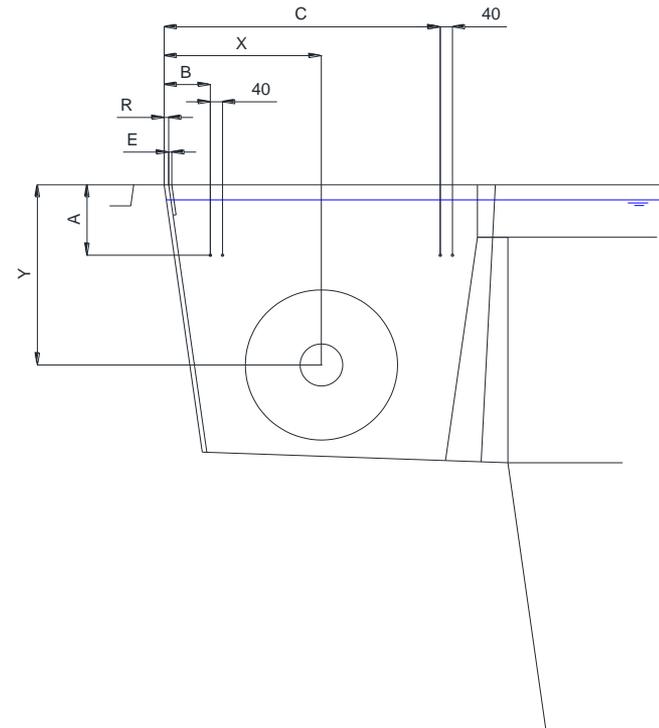


- Abmessungen in mm
- „Maß A“ bei:
 - Stein mit Wandstärke 30mm
 - Oberkante Stein ist bündig mit der Sicherheitskante
 - Sturzbalken 80x60x4mm (HxBxW)

ACHTUNG : MIT RINNE !!!

II.2 Einbaumassen Beach Line mit Steinabdeckung und SKIMMER

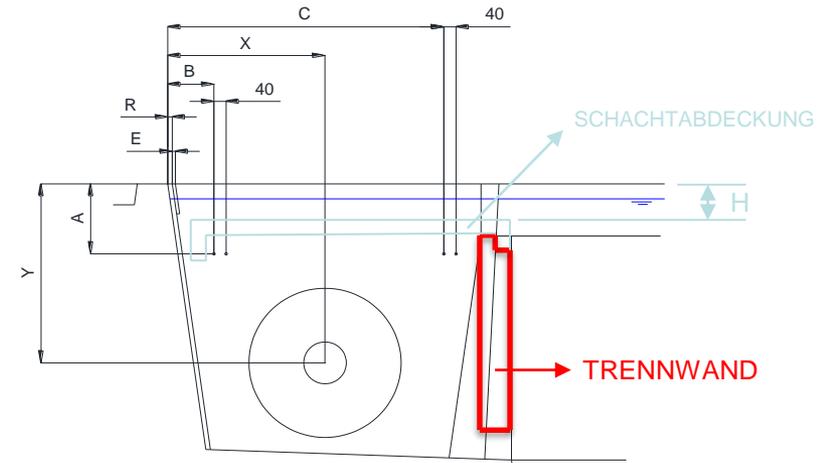
Pool	X	Y	A	B	C
XLBR88	375	500	225	110+E	635
XLT110/110FB	380	520	225	110+E	600
XLFL	420	520	225	110+E	805
XXLT 133	430	520	225	110+E	805
XL72	400	550	225	110+E	600
ElegantMax80 (FUN80)	380	520	225	110+E	600
ElegantMax83 (FUN83)	380	520	225	110+E	600
ElegantMax100 (FUN100)	380	520	225	110+E	600
AQUA NOVA 53	380	580	225	110+E	600
AQUA NOVA 77	380	580	225	110+E	600
CLASSIC	380	580	225	110+E	600
XLLOUNGER 95 / 115	395/420	520/620	225	110+E	635/670
BABYPOOL	350	550	205	110+E	535



- Abmessungen in mm
- E = Breite der Skimmerblende (MAX.10mm)
- „Maß A“ bei:
 - Stein mit Wandstärke 30mm
 - Oberkante Stein ist bündig mit der Sicherheitskante
 - Sturzbalken 80x60x4mm (HxBxW)

II.2 Einbaumassen Beach Line : Schachtabdeckung in Beckenfarbe mit SKIMMER

Pool	X	Y	A	B	C
XLBR88	375	500	H+74	145+E	635
XLT110/110FB	380	520	H+74	145+E	600
XLFL	420	520	H+74	145+E	805
XXLT 133	430	520	H+74	145+E	805
XLT72	400	550	H+74	145+E	600
ElegantMax80 (FUN80)	380	520	H+74	145+E	600
ElegantMax83 (FUN83)	380	520	H+74	145+E	600
ElegantMax100 (FUN100)	380	520	H+74	145+E	600
AQUA NOVA 53	380	580	H+74	145+E	600
AQUA NOVA 77	380	580	H+74	145+E	600
CLASSIC	380	580	H+74	145+E	600
XLLOUNGER 95 / 115	395/420	520/620	H+74	145+E	635/670
BABYPOOL	350	550	H+74	145+E	535



H = Abstand von Oberkante Becken bis zu Oberkante Schachtabdeckung

- Nur in Kombination mit Skimmer. Rinne nicht möglich
- Abmessungen in mm
- E = Breite der Skimmerblende (MAX.10mm)
- „Maß A“ bei:
 - Stein mit Wandstärke 30mm
 - Oberkante Stein ist bündig mit der Sicherheitskante
 - Sturzbalken 80x60x4mm (HxBxW)

II.3 Installationssequenz

Montage der Aufrollvorrichtung : Motorseite



- Bestimmen Sie den Mittelpunkt der Aufrollvorrichtung. (siehe Tabelle)



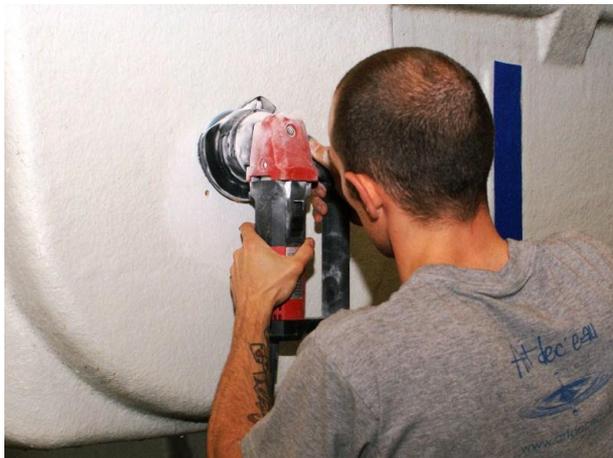
- Markieren Sie das zentrale Loch für den Motorkabel
- Markieren Sie die 4 Bolzlöcher
- Verwenden Sie den Motorflansch / Dichtung als Schablone (5)

II.3 Installationssequenz

Montage der Aufrollvorrichtung : Motorseite



- Bohren Sie die 4 Bolzlöcher :
Ø 9mm
- Bohren Sie das zentrale Loch :
Ø 45mm



- Machen Sie die Oberfläche
glatt rund die Löcher an der
Außenseite des Beckens.

II.3 Installationssequenz

Montage der Aufrollvorrichtung : Motorseite



- Dichtband anbringen auf der Kabeldurchführung aus Kunststoff



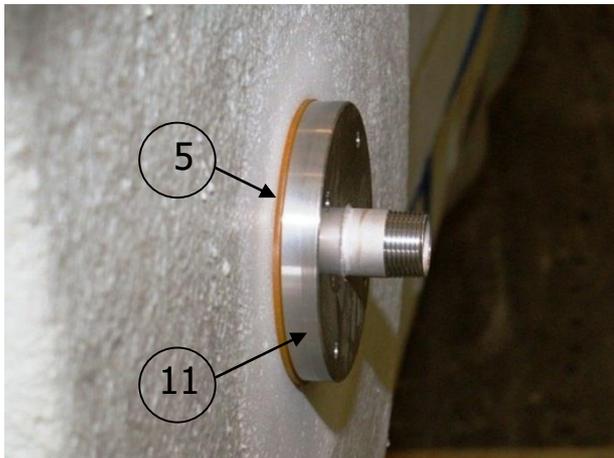
- Kabeldurchführung verschrauben auf den Durchführflansch (11)
- Silikone anbringen auf den Durchführflansch (11)

II.3 Installationssequenz

Montage der Aufrollvorrichtung : Motorseite



- Installieren Sie die Dichtung (5) zwischen den Flansch (9) und Beckenwand
- Befestigen Sie den Motorflansch (9) an der Innenseite des Beckens mit Bolzen M8 (4x)

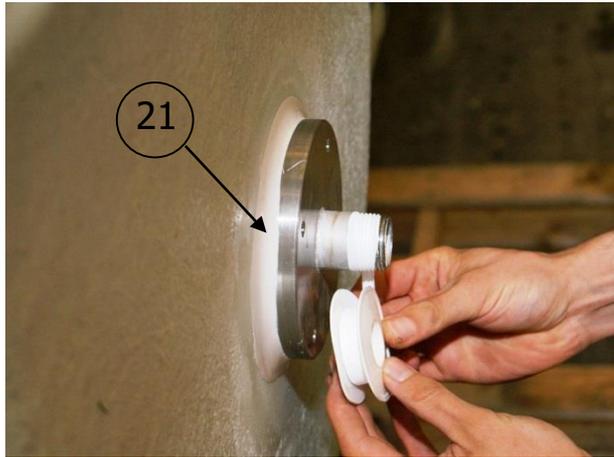


GLEICHZEITIG

- Installieren Sie die Dichtung (5) zwischen den Flansch (11) und Beckenwand
- Schrauben Sie die Bolzen M8x in den Durchführflansch (11)

II.3 Installationssequenz

Montage der Aufrollvorrichtung : Motorseite



- Verwenden Sie die Silikone (21) um den Durchführflansch ab zu dichten
- Mit Teflonband wird das Gewinde abgedichtet



- Schrauben Sie das Übergangsteil mit Verstärkung PVC 50mmx1"(15) auf den Durchführflansch

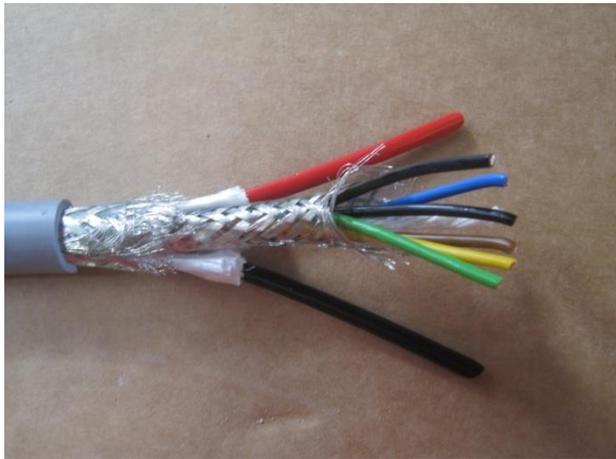
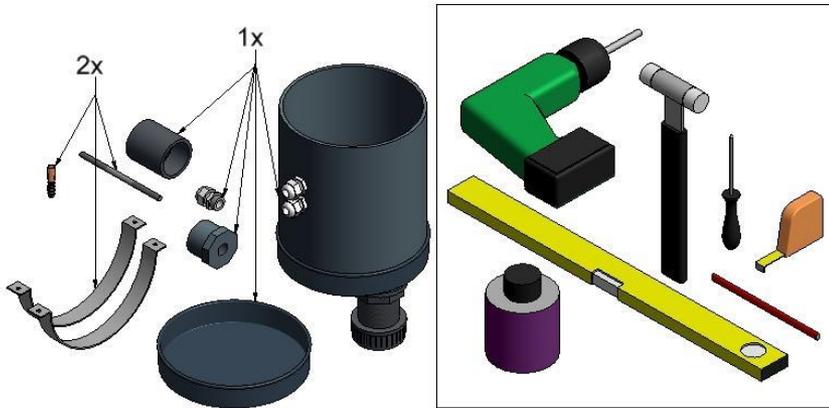
II.3 Installationssequenz

Montage der Aufrollvorrichtung: Wickelwelle



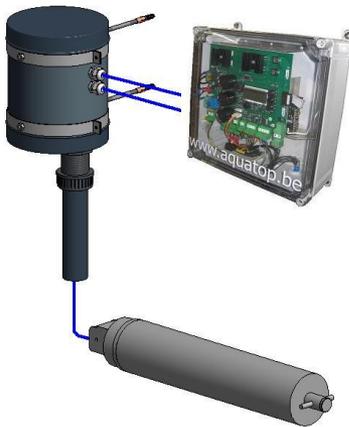
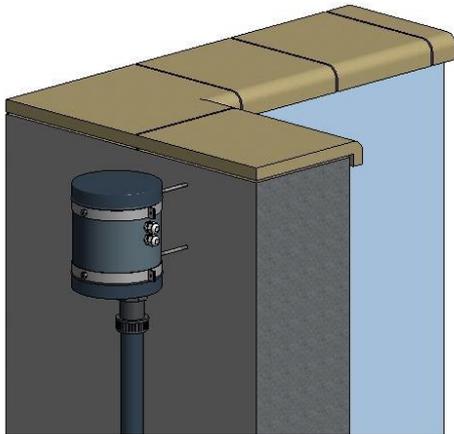
- Bild von der Innenseite des Beckens
- Foto gemacht nach der Montage vom Motorflansch (9) und Durchführflansch (11)

Wir empfehlen einen Übergabeschacht zu verwenden um das Motorkabel zu verlängern



- Das macht die Montage und eine Reparatur/Austausch des Motors viel einfacher
- Schacht und Kabel können optional bei T&A bestellt werden
- Bestellnummer Schacht: AT-002738
- Bestellnummer Kabel (Rolle 100m): AT-002564

Wir empfehlen einen Schacht zu verwenden um das Motorkabel zu verlängern



- Das macht die Montage und eine Reparatur/Austausch des Motors viel einfacher
- Schacht und Kabel können optional bei T&A bestellt werden
- Bestellnummer Schacht: AT-002738
- Bestellnummer Kabel (Rolle 100m): AT-002564

II.3 Installationssequenz

Montage der Aufrollvorrichtung: nicht Motorseite



- Bestimmen Sie den Mittelpunkt der Aufrollvorrichtung. (siehe Tabelle)



- Markieren Sie die 4 Bolzlöcher
- Verwenden Sie den Motorflansch / Dichtung als Schablone (5)

II.3 Installationssequenz

Montage der Aufrollvorrichtung: nicht Motorseite



- Bohren Sie die 4 Bolzlöcher :
Ø 9mm
- **Bemerkung: Bohren Sie an dieser Seite kein zentrales Loch !!!**



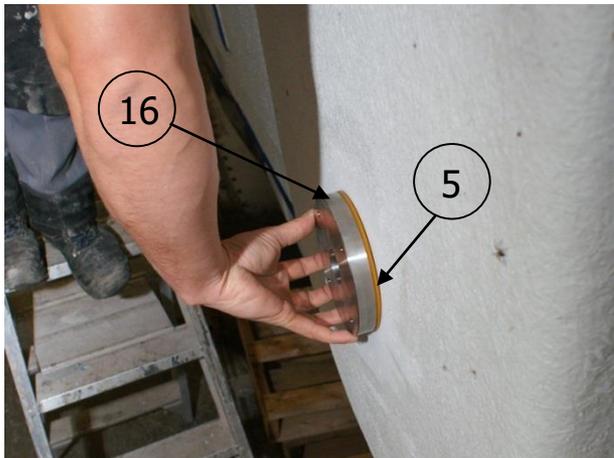
- Machen Sie die Oberfläche
glatt rund die Löcher an der
Außenseite des Beckens.

II.3 Installationssequenz

Montage der Aufrollvorrichtung: nicht Motorseite



- Installieren Sie die Dichtung (5) zwischen den Flansch (4) und Beckenwand
- Befestigen Sie den Gegenlagerflansch (4) an der Innenseite des Beckens mit Bolzen M8 (4x)

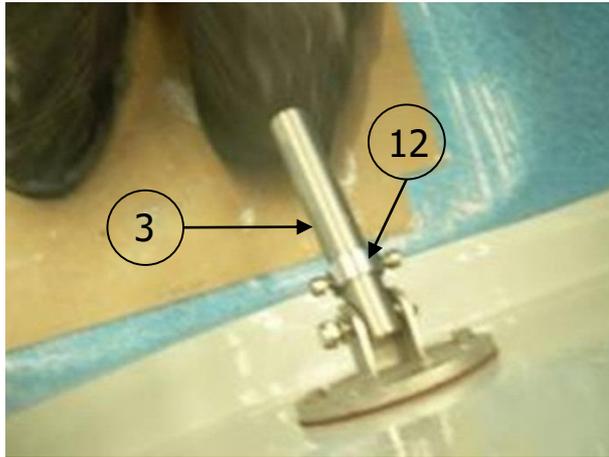


GLEICHZEITIG

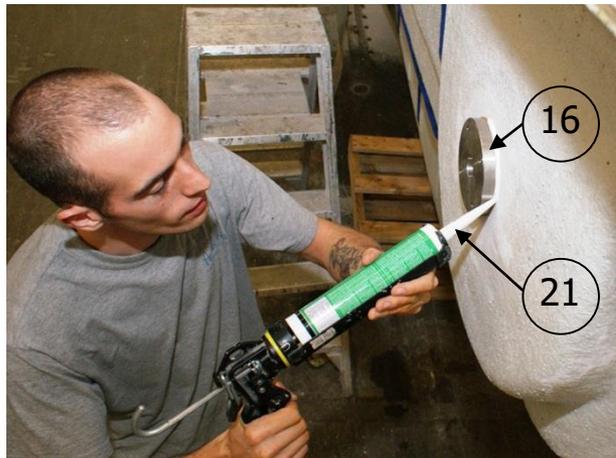
- Installieren Sie die Dichtung (5) zwischen den Gegenflansch (16) und Beckenwand
- Schrauben Sie die Bolzen M8 in den Gegenflansch fest (16)

II.3 Installationssequenz

Montage der Aufrollvorrichtung: nicht Motorseite



- Installieren Sie die Achse (3) mit Ring (12) in das Becken



- Dichten Sie den Gegenflansch (16) ab mit Silikone (21)

II.3 Installationssequenz

Montage der Aufrollvorrichtung: Wickelwelle

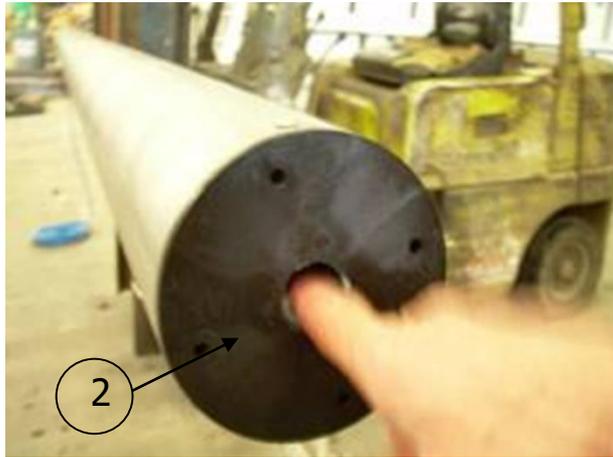


- **ACHTUNG** : Beschädigen Sie das Motorkabel nicht beim Installieren der Wickelwelle
- Gewicht des Getriebes inklusiv Rohrmotor: 50kg



II.3 Installationssequenz

Montage der Aufrollvorrichtung: Wickelwelle



- Bringen Sie genügend Vaseline an in das POM Lager (2) an der nicht Motorseite der Wickelwelle



- Schieben Sie die Wickelwelle an der nicht Motorseite über die Achse Ø 30mm (3)

II.3 Installationssequenz

Montage der Aufrollvorrichtung: Wickelwelle



- Montieren Sie die Motorseite der Wickelwelle in den Motorflansch
- **ACHTUNG** : Beschädigen Sie das Motorkabel nicht
- Anschließend den Motor festmachen mit Bolzen M8x90 (2x), Zwischenlegscheiben (4x) und Mutter (2x)
- Motorkabel abdichten an der Innenseite des Beckens (Bild unten)

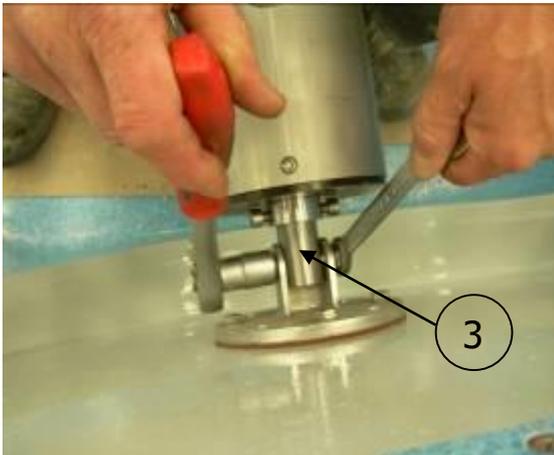


II.3 Installationssequenz

Montage der Aufrollvorrichtung: Wickelwelle



- Blockieren Sie den Ring (12) an der nicht Motorseite mit 2 Bolzen M8x10



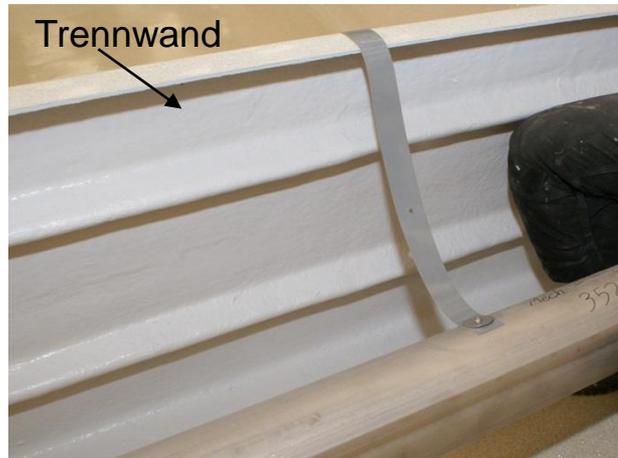
- Blockieren Sie die \varnothing 30mm Achse mit einem Bolz M10x60 und Mutter

II.3 Installationssequenz

Montage der Aufrollvorrichtung: Wickelwelle



- Befestigen Sie die Bänder (10) an der Wickelwelle (1) mit Bolzen M6x12 und Zwischenlegscheiben, bevor das Becken mit Wasser gefüllt wird

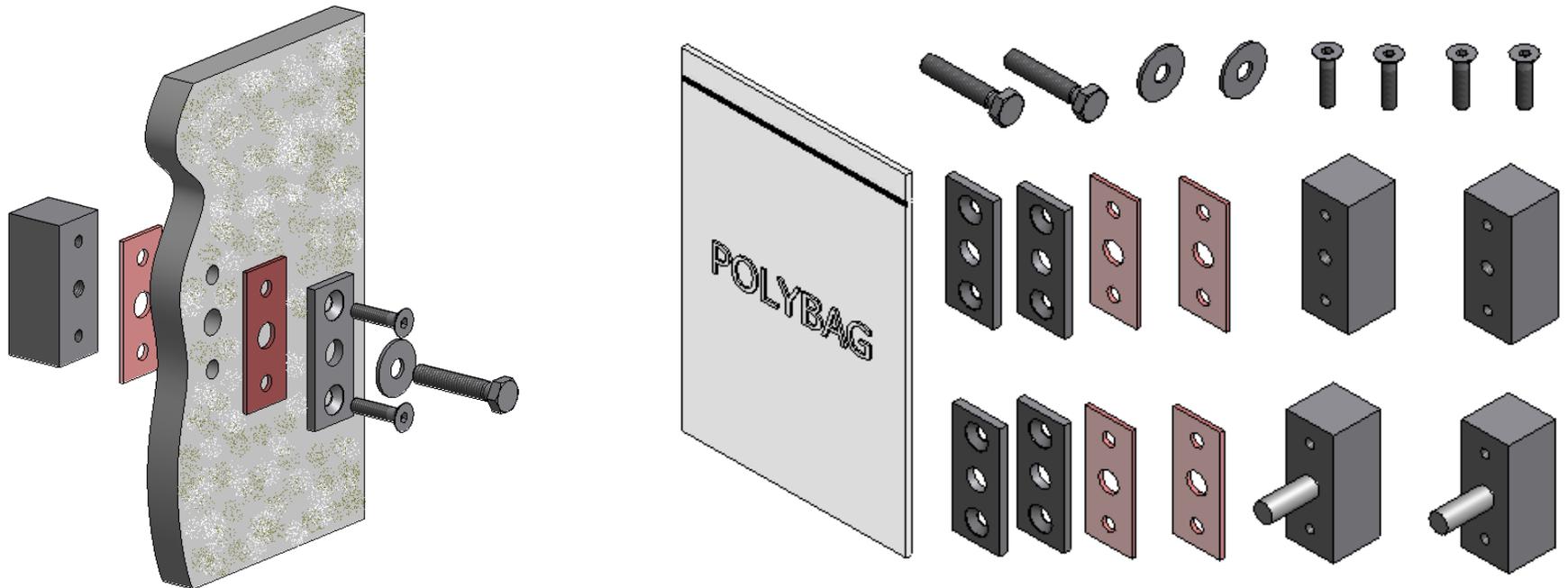


III. Montage der Trennwand

- Sie müssen die Trennwand installieren bevor das Schwimmbecken hinterfüllt wird mit (Mager)Beton, Isolierbeton, usw.
- Compass Pools liefert die richtige Trennwand zusammen mit dem Pool
- Für die Montage der Wand, folgen Sie bitte die Installationssequenz III.1 oder III.2
- Benutzen Sie den mitgelieferten Befestigungssatz: FIXATION SET PANEL
- III.1 Becken mit separatem Rollladenschacht
- III.2 Becken mit Trennwand bis zum Beckenboden

III.1 Montage der Trennwand (Becken mit separatem Rollladenschacht)

Sie verwenden den Befestigungssatz AK-000327



III.1 Installationssequenz - Becken mit separatem Rollladenschacht



- Wand richtig positionieren
- Die schräge Seiten der Trennwand helfen beim Positionieren



III.1 Installationssequenz - Becken mit separatem Rollladenschacht

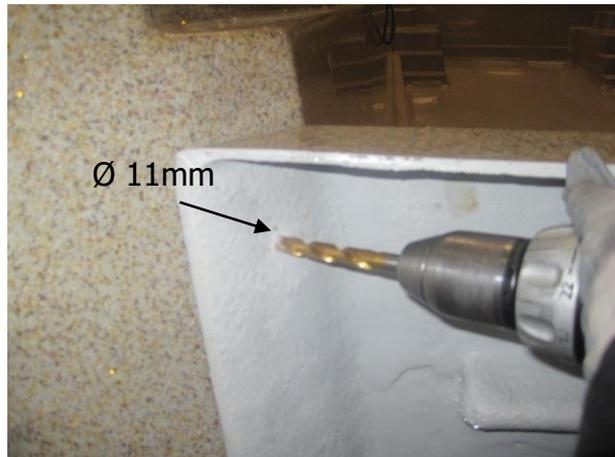


- Befestigung unten : Markieren Sie das Bohrloch unten auf der Trennwand (an beiden Seiten des Beckens)

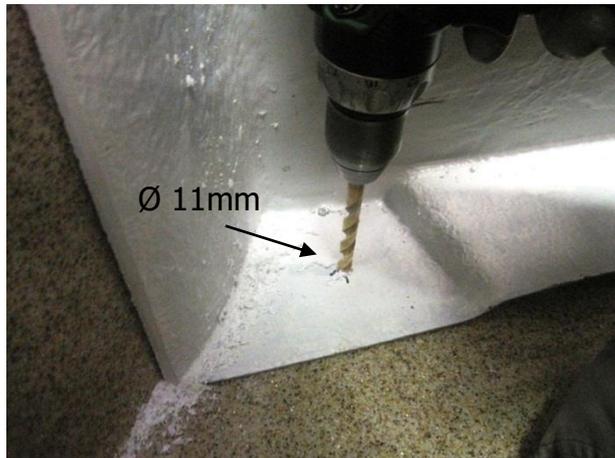


- Seitliche Befestigung : Markieren Sie einen Punkt auf 60mm von der Oberseite und Innenseite der Trennwand (an beiden Seiten des Beckens)

III.1 Installationssequenz - Becken mit separatem Rollladenschacht



- Seitliche Befestigung: Bohren Sie die Löcher (2x) durch die Trenn- und Beckenwand (Ø11mm)



- Befestigung unten: Sie machen das 1x links und 1x rechts (also an beiden Seiten des Beckens)

III.1 Installationssequenz - Becken mit separatem Rollladenschacht

Befestigung unten im Rollladenschacht



- Bohren Sie $\varnothing 8\text{mm}$ Löcher (2x) auf 20mm von dem $\varnothing 11\text{mm}$ Loch. Die 3 Löcher müssen gegenüber einander in einer Linie liegen in der Längsrichtung des Beckens. Verwenden Sie die Dichtung als Schablone



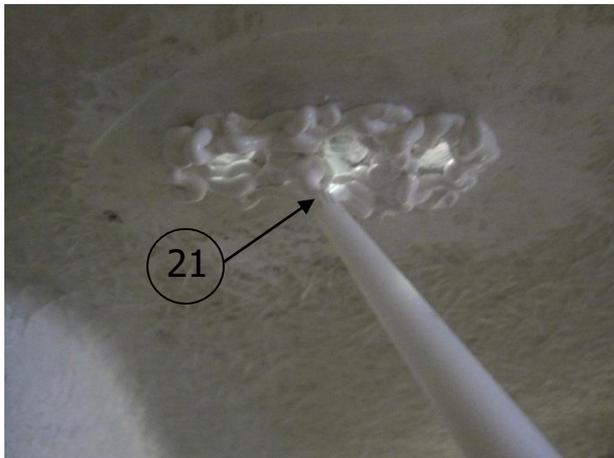
- Versenken Sie die Löcher von $\varnothing 8\text{mm}$ mit einem Spitzsenker bis $\varnothing 13\text{mm}$ falls Sie den Andruckflansch nicht verwenden

III.1 Installationssequenz - Becken mit separatem Rollladenschacht

Befestigung unten im Rollladenschacht



- Außenseite des Beckens flach schleifen für die Montage der Befestigungsteilen



- Verwenden Sie Silikone (21) um das Befestigungsteil ab zu dichten

III.1 Installationssequenz - Becken mit separatem Rollladenschacht

Befestigung unten im Rollladenschacht



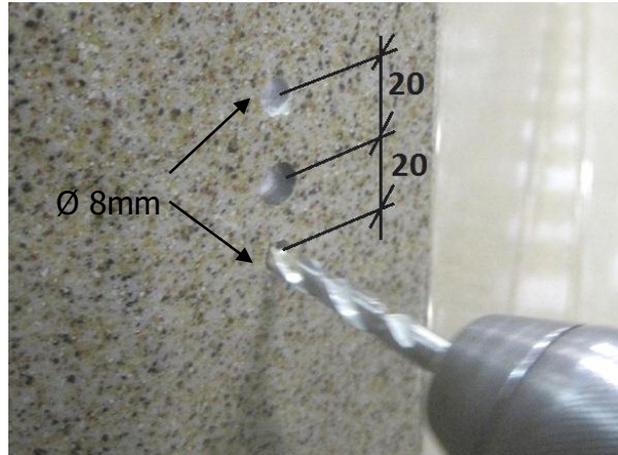
- Beckenaußenseite: Dichtung anbringen zwischen Flansch und Beckenwand
- Andruckflansch montieren an der Innenseite des Beckens



- Beckeninnenseite: Versenken Sie die Löcher von Ø8mm mit einem Spitzsenker bis Ø13mm falls Sie den Andruckflansch nicht verwenden
- Flansch befestigen mit 2X M6x25

III.1 Installationssequenz - Becken mit separatem Rollladenschacht

Seitliche Befestigung



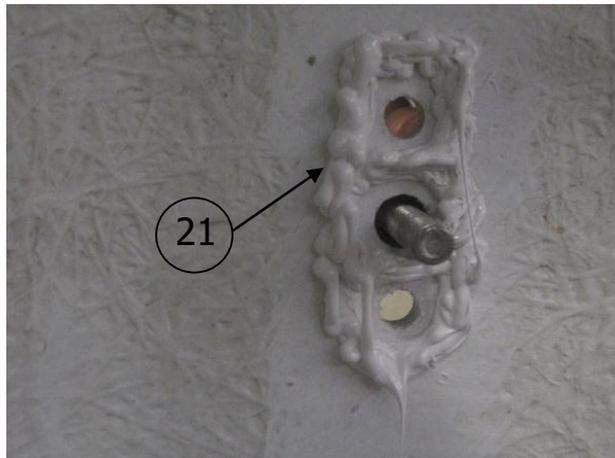
- Bohren Sie $\text{Ø } 8\text{mm}$ Löcher (2x) auf 20mm von dem $\text{Ø } 11\text{mm}$ Loch. Die 3 Löcher müssen gegenüber einander in einer Linie liegen in der Höhenrichtung des Beckens. Verwenden Sie die Dichtung als Schablone
- Beckeninnenseite : Versenken Sie die Löcher von $\text{Ø } 8\text{mm}$ mit einem Spitzsenker bis $\text{Ø } 13\text{mm}$ falls Sie den Andruckflansch nicht verwenden

III.1 Installationssequenz - Becken mit separatem Rollladenschacht

Seitliche Befestigung



- Außenseite des Beckens flach schleifen für die Montage der Befestigungsteilen



- Verwenden Sie Silikone (21) um das Befestigungsteil ab zu dichten
- Bemerkung: stecken Sie eine Schraube M8x35 durch das Loch von Ø11mm und schraub später an. Dadurch vermeidet man dass Silikone in das M8 Drahtloch laufen kann

III.1 Installationssequenz - Becken mit separatem Rollladenschacht

Seitliche Befestigung



- Dichtung anbringen zwischen Flansch und Beckenwand und fest anschrauben
- Andruckflansch montieren an der Innenseite des Beckens. Flansch befestigen mit 2X M6x25



- Entfernen Sie das Bolzen M8x35 bevor Sie die Trennwand befestigen.

III.1 Installationssequenz - Becken mit separatem Rollladenschacht

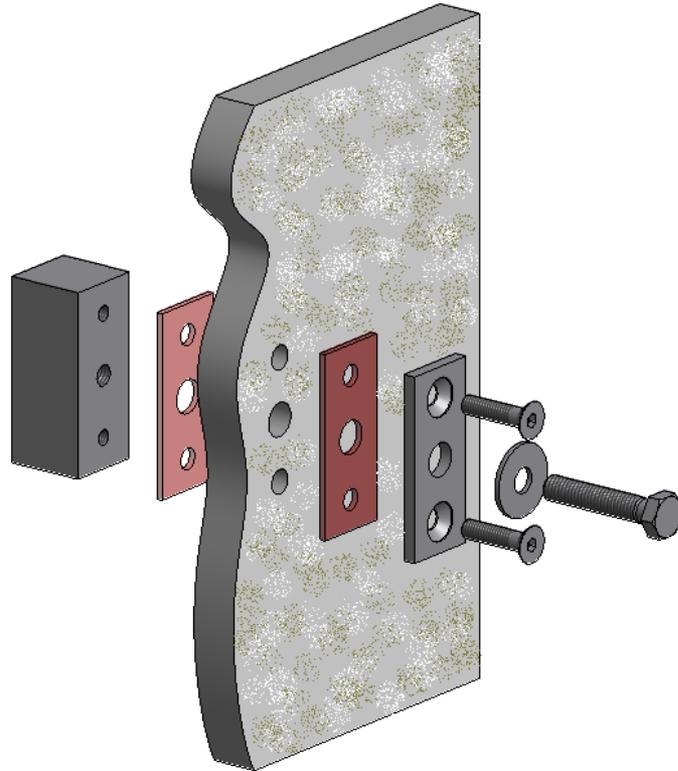


- Stellen Sie die Trennwand zurück im Schwimmbad und schieben Sie über den Bolzen
- Befestigen Sie die Trennwand an die Beckenwand mit M8x30



III.2 Montage der Trennwand (Becken mit Trennwand bis zum Beckenboden)

Sie verwenden den Befestigungssatz AK-000584



III.2 Installationssequenz - Becken mit Trennwand bis zum Beckenboden



- Die Trennwand wird 3x Seitlich befestigt (links und rechts)
- Markieren Sie die Bohrlöcher und bohren Sie 3x Ø 11mm

III.2 Installationssequenz - Becken mit Trennwand bis zum Beckenboden



- Bohren Sie \varnothing 8mm Löcher (2x) auf 20mm von dem \varnothing 11mm Loch. Die 3 Löcher müssen gegenüber einander in einer Linie liegen in der Höhenrichtung des Beckens. Verwenden Sie die Dichtung als Schablone



- Silikone anbringen auf den Gegenflansch

III.2 Installationssequenz - Becken mit Trennwand bis zum Beckenboden



- Gegenflansch anbringen an der Außenseite des Beckens



- Andruckflansch mit Dichtung festschrauben an der Innenseite des Beckens

III.2 Installationssequenz - Becken mit Trennwand bis zum Beckenboden



- Detailfoto Innenseite des Beckens

III.2 Installationssequenz - Becken mit Trennwand bis zum Beckenboden



- Detailfoto Innenseite des Beckens

III.2 Installationssequenz - Becken mit Trennwand bis zum Beckenboden



- Befestigung der Trennwand

III.2 Installationssequenz - Becken mit Trennwand bis zum Beckenboden



- Trennwand nach der Befestigung

IV. Montage “Overflow Line”

- Sie müssen den Rahmen installieren bevor das Schwimmbecken hinterfüllt wird mit (Mager)Beton.
- Dieses System hat einen integrierten Skimmer mit 2 Anschlüssen 1,5“. Die Abläufe durch die Wand müssen vom Schwimmbadbauer gemacht werden.
- Der Rahmen wird nach dem Schweißen behandelt um einen guten Korrosionsschutz zu haben. Beschädigen oder kratzen Sie den Rahmen nicht während der Montage.
- Der Rahmen muss geerdet werden um einen guten Korrosionsschutz zu haben ($R_{\text{Erdanschluss}} < 30 \text{ Ohm}$). Der Erdanschluss ist auf dem Rahmen versehen. Wir empfehlen eine separate Erdelektrode an zu wenden für den Rahmen.
- Höchstbelastung des Rahmens: 100kg/m
- Siehe IV.1 für die technische Zeichnung des Rahmens
- Für die Montage des Rahmens, folgen Sie bitte die Installationssequenz (IV.2)

IV. Montage “Overflow Line” Edelstahl

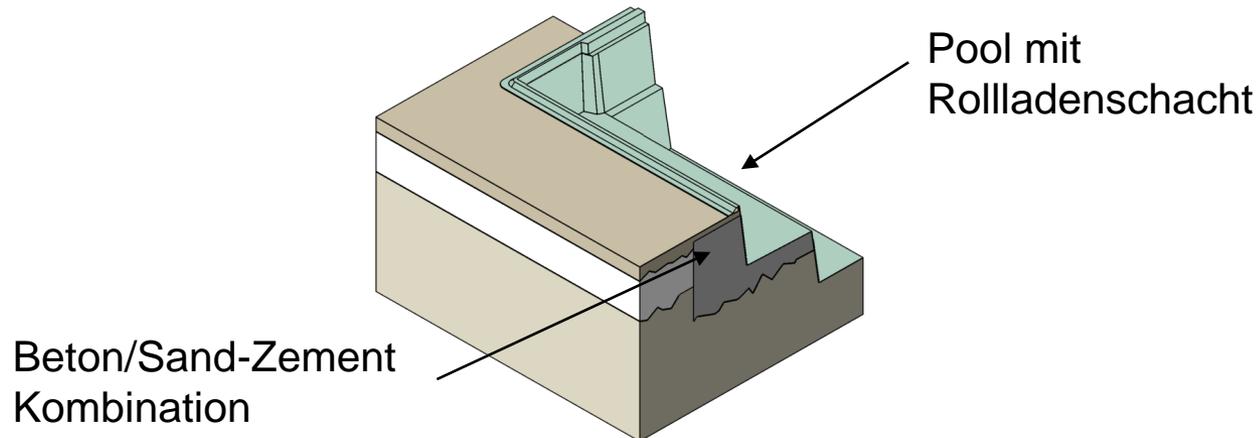
- Wir verwenden ausschließlich Edelstahl V4A (1.4404) was unsere Abdeckungen geeignet macht für die gängige Wasseraufbereitungssysteme. Salzelektrolyse ist machbar in Kombination mit einer AquaTop Lamellenabdeckung, aber die Erfahrungen zeigen uns das lokale Korrosion und Verfärbungen an der Oberfläche nicht aus zu schließen sind. Die Anzahl an Chloriden liegt einfach höher und viele Systeme haben keine freie Chlormessung. Dadurch ist eine genau Abriegelung der Wasserwerten schwierig. Wir empfehlen allerdings immer eine freie Chlormessung an zu wenden in Kombination mit einer Salzelektrolyse.
- Es ist wichtig, dass die Wasserqualität unter anderem die folgenden Bedingungen erfüllt:
 - $7 < \text{pH} < 7,6$
 - $0,5 < \text{Cl} < 3\text{mg/l}$
 - Totalität der Salzverbindungen $< 5000\text{ppm}$
 - $T < 35^\circ\text{C}$
 - $\text{EC} < 2,1 \text{ mS/cm}$
 - $\text{Fe} < 0,2 \text{ mg/l}$ → Becken nie mit Brunnenwasser befüllen
- Eine regelmäßige Reinigung von Edelstahlteilen ist zu empfehlen, insbesondere Teile die teils über und unter Wasser sind, Teile im Pool wo die Durchströmung niedrig ist und Teile die empfindlich sind für Ablagerung von Kalk und Schmutz. Hallenbäder sind da sehr zu beobachten da hier ständig Verdunstung und Kondensation auftritt.

IV. Montage “Overflow Line” Edelstahl

- Weiterhin ist es wichtig galvanische Korrosion zu vermeiden. Andere Metalle sollen nicht in Kontakt gebracht werden mit dem Edelstahl. Außerdem soll Kohlenstoffstahl nie in Kontakt gebracht werden mit dem Edelstahl um Kohlenstoffkontamination zu vermeiden. Bestimmte Wasserbehandlungssysteme erfordern eine Erdung des Pools und des Poolwassers um Streuströme und die daraus folgende Korrosion zu vermeiden. Potenzialdifferenzen zwischen Poolwasser und Edelstahlteile sind zu vermeiden!
- Oben genannte Bedingungen und Empfehlungen sind unvollständig. Es gibt noch andere Gründe für Korrosion. Der Installateur ist verantwortlich für die ordnungsgemäße Anwendung unserer Produkten und Materialien. Korrosion durch unsachgemäßen Gebrauch kann dann auch nie ein Grund sein für Gewährleistung.
- Trotz allen Maßnahmen kann sich oberflächliche Korrosion (Schleier-Rost) formen. Dieser Rost ist oft ungefährlich da Edelstahl immer wieder eine neue Schutzschicht bildet. Es ist aber empfehlenswert die Teile zu reinigen mit ScotchBrite© (3M) und neu zu passivieren. Nach dem Passivieren sollen die Edelstahlteile einen Tag liegen bleiben in einer staubfreien und sauberen Umgebung. So wird die Schutzschicht neu gebildet.
- Bei Lochfraßkorrosion müssen die infizierte Teile getauscht werden
- Korrosion ist immer Folge einer falschen Wasseraufbereitung oder Anwendung des Materials und wird deswegen nicht vom Hersteller gewährleistet.

IV. Montage “Overflow Line”

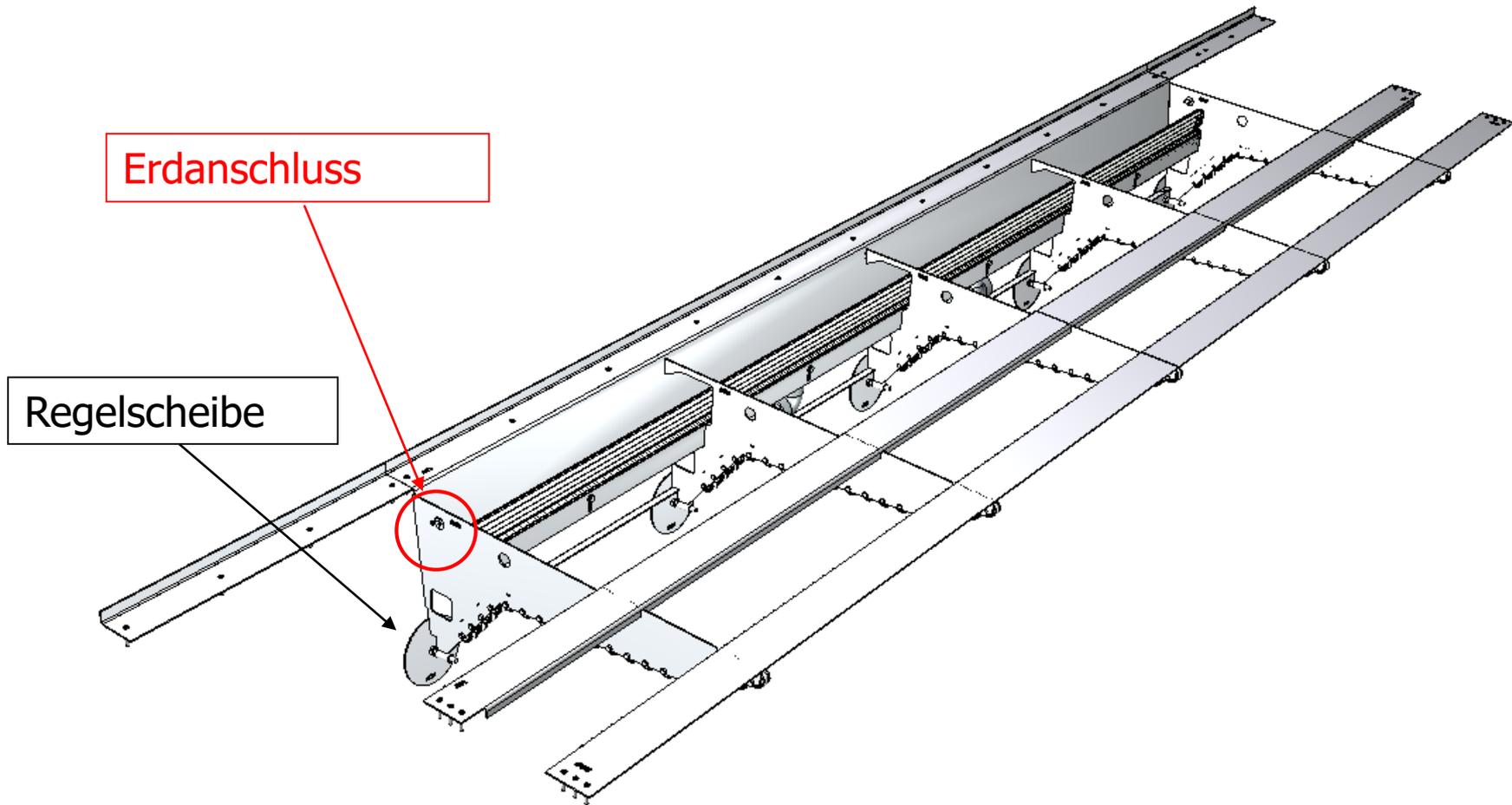
- Man soll den Rollladenschacht hinterfüllen mit (Mager)Beton um den Rahmen richtig zu unterstützen. Machen Sie diese Unterstützung über die ganze Breite des Beckens (LxDxW = 400(450)x100x50cm)



- Benutzen Sie den mitgelieferten Befestigungssatz: FIXATION SET FRAME



IV.1 Technische Zeichnung des Rahmens



IV.2 Installationssequenz



- Wickeln Sie teflon Klebeband um die Gewindenippels
- Schrauben Sie die 90° PVC Kniestück (2x) mit inwendigem Gewinde auf die Gewindenippels und richten Sie diese zur Seite des Beckens
- In die andere Seite muss ein PVC (hart PVC) Rohr Ø 50 mm geklebt werden (siehe weiter) Dieses passt durch die Stützen vom Rahmen

IV.2 Installationssequenz



- Sägen Sie das PVC Rohr ab auf 6cm vom Rahmen



- Kleben Sie ein Teil der 50mm PVC Kupplung an das PVC Rohr

IV.2 Installationssequenz



- Verwenden Sie die PVC Kupplung mit der doppelte 50mm Klebverbindung. Diese macht es möglich den Edelstahlrahmen zu demontieren falls eine Reparatur nötig wäre



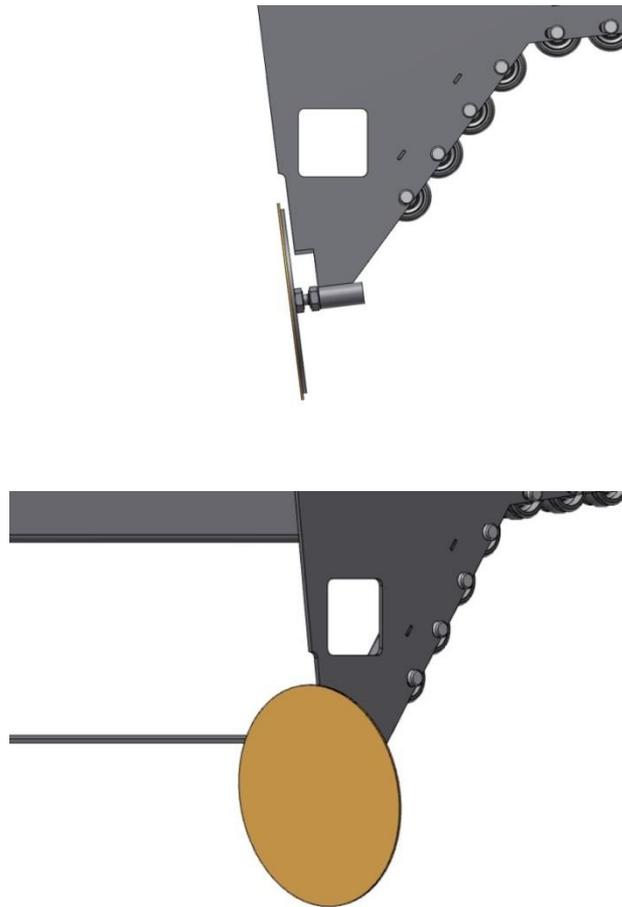
- Idem für das andere Abflussrohr

IV.2 Installationssequenz



- Kleben Sie die selbsthaftende Schutzscheiben auf die Flanschen. Diese Gummi zwischen die Scheibe und den Beckenwand schützt den Wand gegen Beschädigung
- Vergessen Sie nicht die Regelmutter auf die Stützen zu schrauben bevor diese montiert werden

IV.2 Installationssequenz



- Installieren Sie die Regelscheiben (4 à 5) auf den Edelstahlrahmen
- Schrauben Sie wenn nötig eine Mutter M10 auf jede Scheibe, sodass diese am Rahmen haften während die Montage
- Diese Regelscheiben machen es möglich den Rahmen zu nivellieren nach der Montage

IV.2 Installationssequenz



- Installieren Sie den Rahmen ins Becken
- Bitte beobachten dass Sie nichts beschädigen
- Info: Gewicht vom Edelstahlrahmen: 65kg



IV.2 Installationssequenz



- Gebrauchen Sie 3 Schraubzwingen um den Rahmen zu positionieren
- Gebrauchen Sie 1 Schraubzwinde in der Mitte zusammen mit 1 Schraubzwinde an jeder Seite des Rahmens

IV.2 Installationssequenz



- Befestigen Sie den Rahmen am Becken mit Edelstahlschrauben sobald es positioniert ist (siehe weiter)



- Bohren Sie die Löcher vor mit $\text{Ø } 2/3 \text{ mm}$ bevor Sie den Rahmen befestigen mit Edelstahlschrauben

IV.2 Installationssequenz

Verbindung Skimmer - Ablauf



- 1 Stück PVC Rohr Ø 50mm (flexibel) mit einer Länge von 30cm
- Achten Sie auf die Orientierung! Kleben Sie dieses Rohr zwischen die 2x 90° PVC Kniestück
- Kleben Sie den 2^e Teil der 50mm PVC Kupplung an dem 90° PVC Kniestück
- Das Bild zeigt wie Sie die verschiedene Einzelteile zusammen kleben müssen



IV.2 Installationssequenz

Verbindung Skimmer - Ablauf



- Verbinden Sie den vorbereitete Teil mit dem Abflussrohr durch die 50mm PVC Kupplung



- Markieren Sie auf den Beckenwand die Position wo die Wanddurchführung kommt

IV.2 Installationssequenz

Verbindung Skimmer - Ablauf



- Bohren Sie ein Loch mit \varnothing 60mm



- Ebnen und sauber machen der Oberfläche rundum das Loch

IV.2 Installationssequenz

Verbindung Skimmer - Ablauf



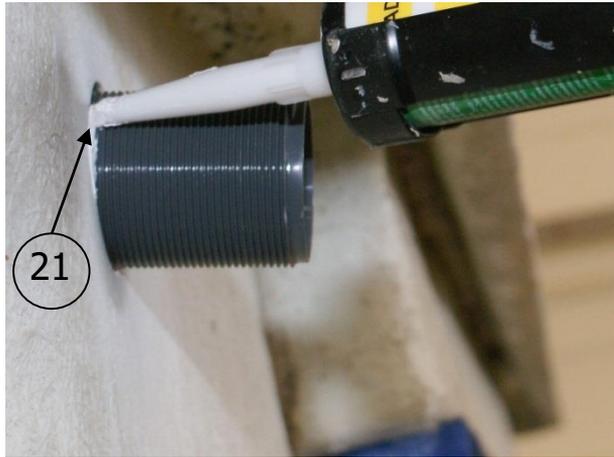
- Verwenden Sie die wasserdichte Wanddurchführung



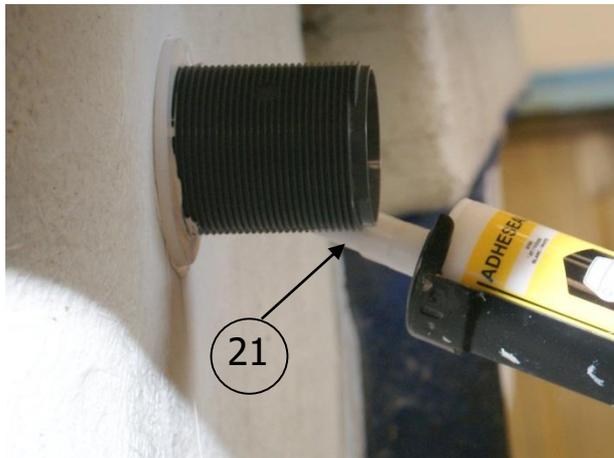
- Kleben Sie die Wanddurchführung an den vorbereiteten Teil

IV.2 Installationssequenz

Verbindung Skimmer - Ablauf



- Verwenden Sie genügend Silikone (21) wie extra Dichtung rund die Wanddurchführung
- Montieren Sie den weißen Kunststoffring und anschließend die PVC Mutter



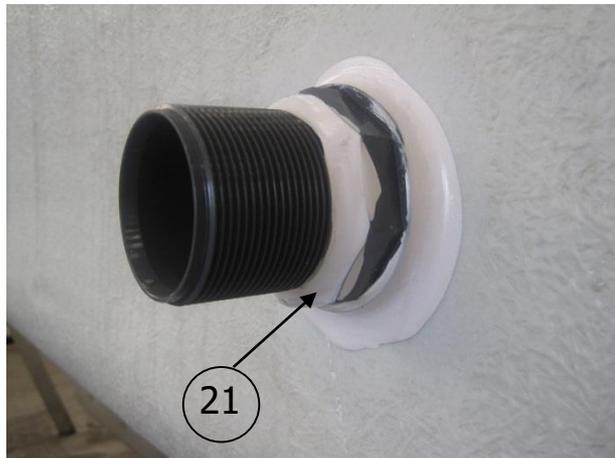
- Nochmals Silikone (21) verwenden rund den Ring bevor Sie die graue Kunststoffmutter befestigen.

IV.2 Installationssequenz

Verbindung Skimmer - Ablauf



- Festschrauben der Kunststoffmutter mit einer Zange



- Nochmals Silikone (21) verwenden wie extra Dichtung rund die Kunststoffmutter

IV.2 Installationssequenz

Verbindung Skimmer - Ablauf



- Verbinden Sie definitiv den vorbereitete Teil mit dem Rohr durch die 50mm PVC Kupplung



- Idem für das zweite Abflussrohr

IV.2 Installationssequenz

Verbindung Skimmer - Ablauf

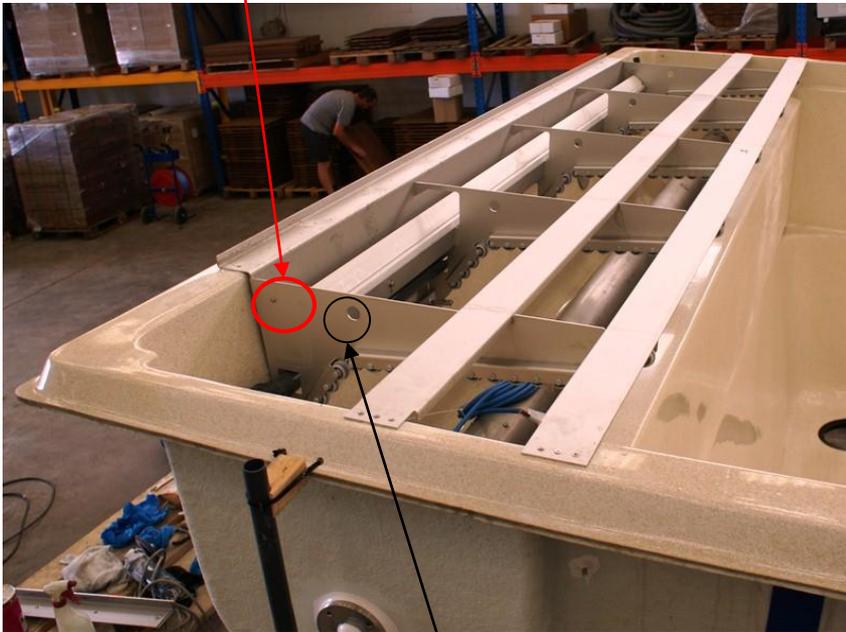


- An der Außenseite des Beckens kleben Sie ein PVC Rohr Ø 50mm in das Durchführstück
- Schrauben Sie die PVC Mutter mit Dichtung fest als extra Schutz



IV.2 Installationssequenz

Erdanschluss



Loch für die Montage
eines Niveaureglers

- Getriebe, Trennwand und Rahmen sind jetzt installiert
- Der Rahmen muss geerdet werden um einen guten Korrosionsschutz zu haben ($R_{\text{Erdanschluss}} < 30 \text{ Ohm}$). Der Erdanschluss ist auf dem Rahmen versehen. Wir empfehlen eine separate Erdelektrode an zu wenden für die Erdung des Rahmens.

IV.2 Installationssequenz



Randsteine in den Ecken

- Vorne auf dem Rahmen montieren Sie den Randsteinen mit Silikone! Auch die Fugen mit Silikone füllen.
- Hinten auf dem Rahmen installieren Sie einen Rost aus Holz (nicht geliefert durch T&A)
- Der Holzrost kann man einfach wegnehmen für Wartung/Pflege
- Die Randsteine in den Ecken nur mit Silikone festmachen sodass man die noch wegnehmen kann falls man den Rahmen demontieren muss

V. Montage “Comfort Line”

- Installieren Sie den Sturzbalken aus Edelstahl bevor Sie die Randsteine montieren.
- Abmessungen des Trägers: 80x60mm. Oben- und Stirnseite des Sturzbalkens sind sichtbar. Auf der Rückseite ist ein L-Profil montiert als Auflagekante für den Holzrost. Beim XXL133 wird ein Sturzbalken 110x65x4mm geliefert aus anodisiertem Aluminium wegen der Beckenbreite.
- Höchstbelastung des Sturzbalkens: 50kg/m
- Der Sturzbalken ist regelbar in der Höhe.
- Hinter dem Rollladen installieren Sie einen Skimmer mit integrierten Wasserniveauregler.
- Der Rollladenschacht kann abgedeckt werden mit einem Rost aus Holz (nicht Standard geliefert durch T&A)
- Kapitel IV.1 zeigt die Installationssequenz

V.1 Installationssequenz



- Der Sturzbalken hat eine verstellbare Lippe an beide Seiten um die Höhe zu regeln
- **Achten Sie darauf dass es mindestens 30mm gibt zwischen Wasserniveau und Trennwand UND zwischen Wasserniveau und Sturzbalken !!! Sonst können die Lamellen sich blockieren!!!**
- Legen Sie den Träger auf die Seitenwand des Beckens

V.1 Installationssequenz



- Tipp: Sie können den Träger oben auf den Beckenrand festschrauben sodass er sich nicht verschieben kann



- Verwenden Sie Edelstahlschrauben oder Bolzen mit Mutter

VI. Montage “Beach Line” mit Schachtabdeckung aus Naturstein

- Sie müssen die Sturzbalken und die Überlaufrinne installieren bevor das Schwimmbecken hinterfüllt wird mit (Mager)Beton.
- Optional kann das System ausgestattet werden mit einer integrierten Überlaufrinne über die ganze Breite des Beckens. mit 2 Anschlüssen 1,5“. Die Abläufe durch die Wand müssen vom Schwimmbadbauer gemacht werden.
- Der Rahmen wird nach dem Schweißen behandelt um einen guten Korrosionsschutz zu haben. Beschädigen oder kratzen Sie den Rahmen nicht während der Montage.
- Der Rahmen muss geerdet werden um einen guten Korrosionsschutz zu haben ($R_{\text{Erdanschluss}} < 30 \text{ Ohm}$). Der Erdanschluss ist auf dem Rahmen versehen. Wir empfehlen eine separate Erdelektrode an zu wenden für den Rahmen.
- Höchstbelastung: 50kg/m
- Für die Montage des Rahmens, folgen Sie bitte die Installationssequenz (VI.2)

VI. Montage “Beach Line” mit Schachtabdeckung aus Naturstein

Edelstahl

- Wir verwenden ausschließlich Edelstahl V4A (1.4404) was unsere Abdeckungen geeignet macht für die gängige Wasseraufbereitungssysteme. Salzelektrolyse ist machbar in Kombination mit einer AquaTop Lamellenabdeckung, aber die Erfahrungen zeigen uns das lokale Korrosion und Verfärbungen an der Oberfläche nicht aus zu schließen sind. Die Anzahl an Chloriden liegt einfach höher und viele Systeme haben keine freie Chlormessung. Dadurch ist eine genau Abriegelung der Wasserwerten schwierig. Wir empfehlen allerdings immer eine freie Chlormessung an zu wenden in Kombination mit einer Salzelektrolyse.
- Es ist wichtig, dass die Wasserqualität unter anderem die folgenden Bedingungen erfüllt:
 - $7 < \text{pH} < 7,6$
 - $0,5 < \text{Cl} < 3\text{mg/l}$
 - Totalität der Salzverbindungen $< 5000\text{ppm}$
 - $T < 35^\circ\text{C}$
 - $\text{EC} < 2,1 \text{ mS/cm}$
 - $\text{Fe} < 0,2 \text{ mg/l}$ → Becken nie mit Brunnenwasser befüllen
- Eine regelmäßige Reinigung von Edelstahlteilen ist zu empfehlen, insbesondere Teile die teils über und unter Wasser sind, Teile im Pool wo die Durchströmung niedrig ist und Teile die empfindlich sind für Ablagerung von Kalk und Schmutz. Hallenbäder sind da sehr zu beobachten da hier ständig Verdunstung und Kondensation auftritt.

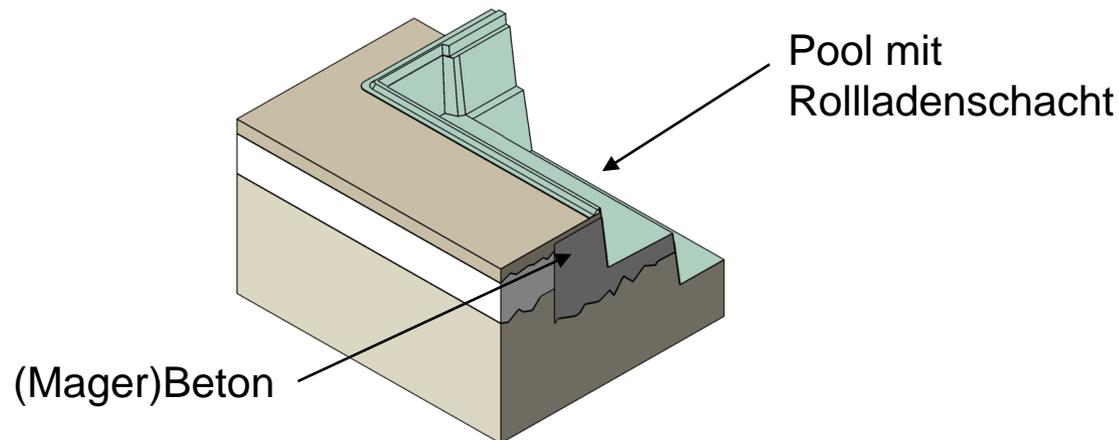
VI. Montage “Beach Line” mit Schachtabdeckung aus Naturstein

Edelstahl

- Weiterhin ist es wichtig galvanische Korrosion zu vermeiden. Andere Metalle sollen nicht in Kontakt gebracht werden mit dem Edelstahl. Außerdem soll Kohlenstoffstahl nie in Kontakt gebracht werden mit dem Edelstahl um Kohlenstoffkontamination zu vermeiden. Bestimmte Wasserbehandlungssysteme erfordern eine Erdung des Pools und des Poolwassers um Streuströme und die daraus folgende Korrosion zu vermeiden. Potenzialdifferenzen zwischen Poolwasser und Edelstahlteile sind zu vermeiden!
- Oben genannte Bedingungen und Empfehlungen sind unvollständig. Es gibt noch andere Gründe für Korrosion. Der Installateur ist verantwortlich für die ordnungsgemäße Anwendung unserer Produkten und Materialien. Korrosion durch unsachgemäßen Gebrauch kann dann auch nie ein Grund sein für Gewährleistung.
- Trotz allen Maßnahmen kann sich oberflächliche Korrosion (Schleier-Rost) formen. Dieser Rost ist oft ungefährlich da Edelstahl immer wieder eine neue Schutzschicht bildet. Es ist aber empfehlenswert die Teile zu reinigen mit ScotchBrite© (3M) und neu zu passivieren. Nach dem Passivieren sollen die Edelstahlteile einen Tag liegen bleiben in einer staubfreien und sauberen Umgebung. So wird die Schutzschicht neu gebildet.
- Bei Lochfraßkorrosion müssen die infizierte Teile getauscht werden
- Korrosion ist immer Folge einer falschen Wasseraufbereitung oder Anwendung des Materials und wird deswegen nicht vom Hersteller gewährleistet.

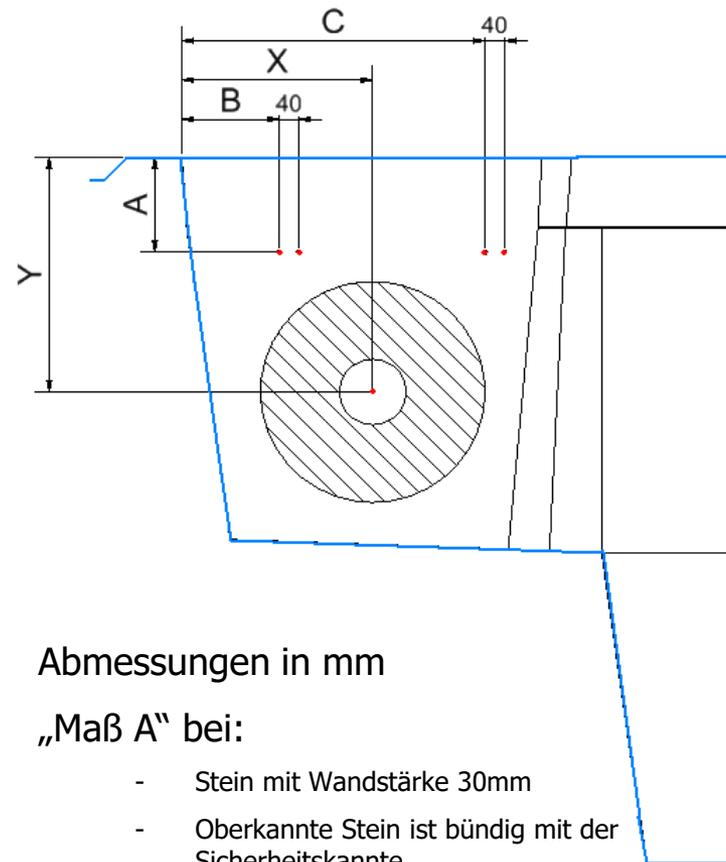
VI. Montage "Beach Line" mit Schachtabdeckung aus Naturstein

- Man soll den Rollladenschacht hinterfüllen mit (Mager)Beton um den Rahmen richtig zu unterstützen. Machen Sie diese Unterstützung über die ganze Breite des Beckens (LxDxW = 400(450)x100x50cm)



VI.1 Einbaumassen Beach Line mit Steinabdeckung und RINNE

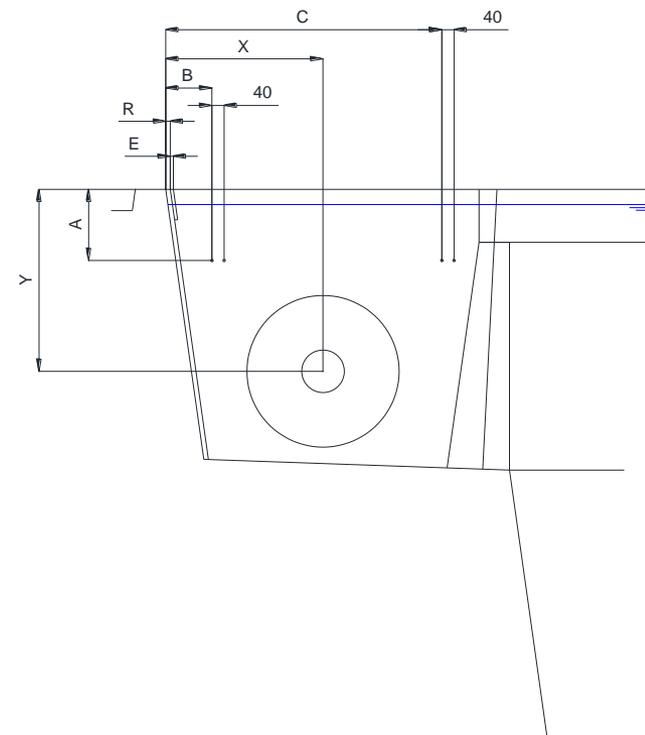
Pool	X	Y	A	B	C
XLBR88	400	500	225	205	635
XLT110/110FB	380	520	225	205	600
XLFL	420	520	225	205	805
XXLT 133	430	520	225	205	805
XLT72	400	550	225	205	600
ElegantMax80 (FUN80)	380	520	225	205	600
ElegantMax83 (FUN83)	380	520	225	205	600
ElegantMax100 (FUN100)	380	520	225	205	600
AQUA NOVA 53	380	580	225	205	600
AQUA NOVA 77	380	580	225	205	600
CLASSIC	380	580	225	205	600
XLLOUNGER95/115	395/420	520/620	225	205	635/670
BABYPOOL	350	550	205	205	535



- Abmessungen in mm
- „Maß A“ bei:
 - Stein mit Wandstärke 30mm
 - Oberkante Stein ist bündig mit der Sicherheitskante
 - Sturzbalken 80x60x4mm (HxBxW)

ACHTUNG : MIT RINNE !!!

Pool	X	Y	A	B	C
XLBR88	375	500	225	110+E	635
XLT110/110FB	380	520	225	110+E	600
XLFL	420	520	225	110+E	805
XXLT 133	430	520	225	110+E	805
XLT72	400	550	225	110+E	600
ElegantMax80 (FUN80)	380	520	225	110+E	600
ElegantMax83 (FUN83)	380	520	225	110+E	600
ElegantMax100 (FUN100)	380	520	225	110+E	600
AQUA NOVA 53	380	580	225	110+E	600
AQUA NOVA 77	380	580	225	110+E	600
CLASSIC	380	580	225	110+E	600
XLLOUNGER95/115	395/420	520/620	225	110+E	635/670
BABYPOOL	350	550	205	110+E	535



- Abmessungen in mm
- E = Breite der Skimmerblende (MAX.10mm)
- „Maß A“ bei:
 - Stein mit Wandstärke 30mm
 - Oberkante Stein ist bündig mit der Sicherheitskante
 - Sturzbalken 80x60x4mm (HxBxW)

VI.2 Installationssequenz



- Einbaumassen der Befestigungsteilen abzeichnen (horizontal)



VI.2 Installationssequenz



- Einbaumassen der Befestigungsteilen abzeichnen (vertikal)



- Bohrlöcher markieren

VI.2 Installationssequenz



- Löcher bohren (Ø 9mm)



- Ebnen und sauber machen der Oberfläche rundum das Loch

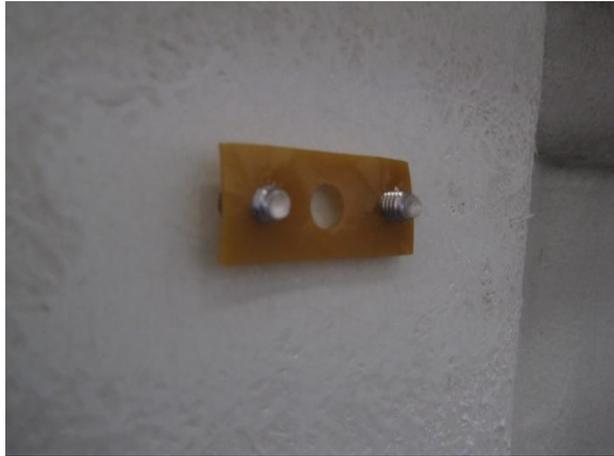
VI.2 Installationssequenz



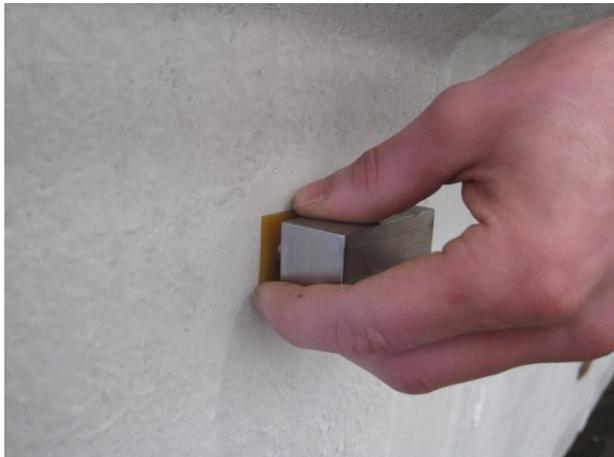
- Edelstahlflansch für Träger montieren mit Dichtung



VI.2 Installationssequenz



- Gegenflansch mit Dichtung anbringen und verschrauben



VI.2 Installationssequenz



- Verwenden Sie Silikone als extra Abdichtung.



- Auf dieser Weise die Befestigungsteile beidseitig montieren.

VI.2 Installationssequenz



- **ACHTUNG:** Falls Sie einen Skimmer verwenden, brauchen Sie keine Rinne installieren!
- Die Rinne mit Lamellenführungen und Abläufen.
- Detailfoto

VI.2 Installationssequenz



- Montieren der Rinne.



VI.2 Installationssequenz



- Montieren der Rinne.



- Rinne befestigen mit den mitgelieferten Edelstahlschrauben.
- Vorbohren Ø 4mm

VI.2 Installationssequenz



- Montieren der Rinne.



- Rinne befestigen mit den mitgelieferten Edelstahlschrauben.
- Vorbohren Ø 4mm

VI.2 Installationssequenz



- Ablaufrohre der Rinne montieren



VI.2 Installationssequenz



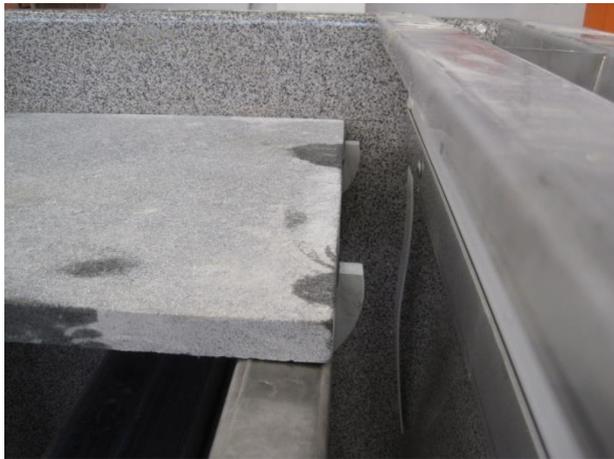
- Ablaufrohre der Rinne montieren → Durchführung hinten im Schacht



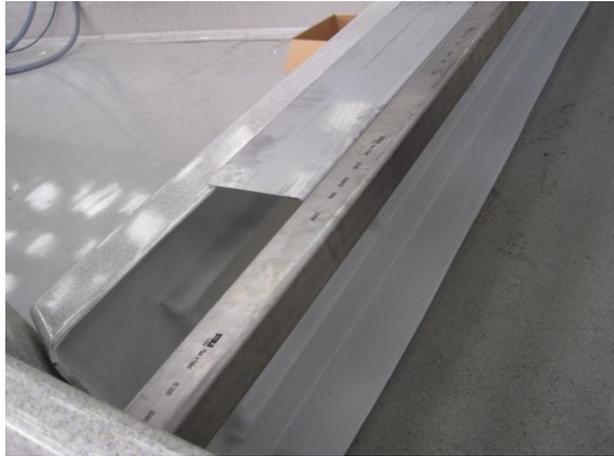
VI.2 Installationssequenz



- Ansicht mit den 2 Sturzbalken und Rinne
- Der Sturzbalken an der Rinne hat Lamellenführungen die auch verhindern dass die Steine sich verschieben



VI.2 Installationssequenz



- Ansicht mit Sturzbalken und Trennwand. Das Edelstahlbrett unterstützt den Naturstein

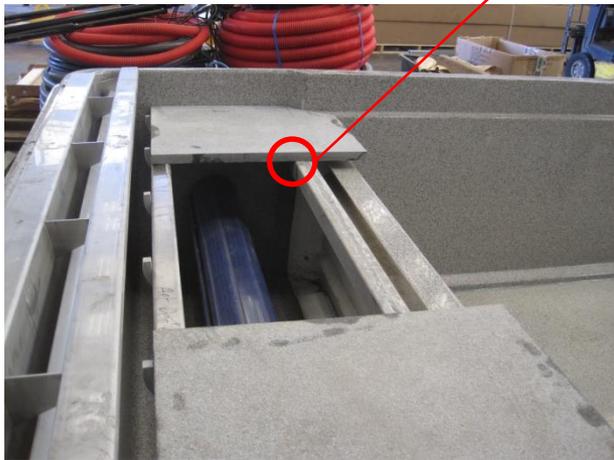


VI.2 Installationssequenz



- Ansicht mit Sturzbalken und Trennwand. Das L-Profil aus GFK unterstützt den Naturstein

VI.2 Installationssequenz



- Foto mit Naturstein und Ausschnitt
- **ACHTUNG:** Unten muss ein Stück Naturstein als Anschlag auf dem Stein verklebt werden sodass der Stein sich nicht in Richtung Schwimmbad verschieben kann. Dieses Teil wird sich dann am Sturzbalken anstoßen und fixiert damit den Stein.

VI.2 Installationssequenz



- Foto mit Naturstein und Ausschnitt. Wir empfehlen Granit mit einer Wandstärke von 30mm
- Falls Sie Steine mit einer größeren Wandstärke benutzen, werden sich die Sturzbalken mehr durchbiegen !!!
- Foto mit Randstein auf der Rinne

VI.2 Installationssequenz



- Detail vom Randstein mit Lamellenführung aus grauem Kunststoff. So können die Lamellen nicht hängen bleiben hinter dem Randstein
- **Bemerkung: das Kunststoffteil demontieren falls die Randsteine keine Nase haben. Das Teil demontieren bevor Sie die Randsteine anbringen!**
- Wir empfehlen neben der Rinne einen Überlauf zu versehen

VI.2 Installationssequenz



ACHTUNG: Es ist wichtig 2 Ausschnitte zu machen in den Randsteinen um die Rinne sauber machen zu können → So können die Gitter geleert werden

VI.2 Installationssequenz



Zusätzlichen Ausschnitt
für den Niveausensor

+

Zusätzlichen Ausschnitt
für den Überlauf.

Detail Überlauf



VI.2 Installationssequenz



- Wir empfehlen neben der Rinne einen Überlauf zu versehen → festlegen vom gewünschten Wasserniveau



VI.2 Installationssequenz



- Pool mit Beach Line



VI.2 Installationssequenz



- Pool mit Beach Line



VII. Montage "Beach Line" mit Schachtabdeckung in Beckenfarbe

Edelstahl

- Wir verwenden ausschließlich Edelstahl V4A (1.4404) was unsere Abdeckungen geeignet macht für die gängige Wasseraufbereitungssysteme. Salzelektrolyse ist machbar in Kombination mit einer AquaTop Lamellenabdeckung, aber die Erfahrungen zeigen uns das lokale Korrosion und Verfärbungen an der Oberfläche nicht aus zu schließen sind. Die Anzahl an Chloriden liegt einfach höher und viele Systeme haben keine freie Chlormessung. Dadurch ist eine genau Abriegelung der Wasserwerten schwierig. Wir empfehlen allerdings immer eine freie Chlormessung an zu wenden in Kombination mit einer Salzelektrolyse.
- Es ist wichtig, dass die Wasserqualität unter anderem die folgenden Bedingungen erfüllt:
 - $7 < \text{pH} < 7,6$
 - $0,5 < \text{Cl} < 3\text{mg/l}$
 - Totalität der Salzverbindungen $< 5000\text{ppm}$
 - $T < 35^\circ\text{C}$
 - $\text{EC} < 2,1 \text{ mS/cm}$
 - $\text{Fe} < 0,2 \text{ mg/l}$ → Becken nie mit Brunnenwasser befüllen
- Eine regelmäßige Reinigung von Edelstahlteilen ist zu empfehlen, insbesondere Teile die teils über und unter Wasser sind, Teile im Pool wo die Durchströmung niedrig ist und Teile die empfindlich sind für Ablagerung von Kalk und Schmutz. Hallenbäder sind da sehr zu beobachten da hier ständig Verdunstung und Kondensation auftritt.

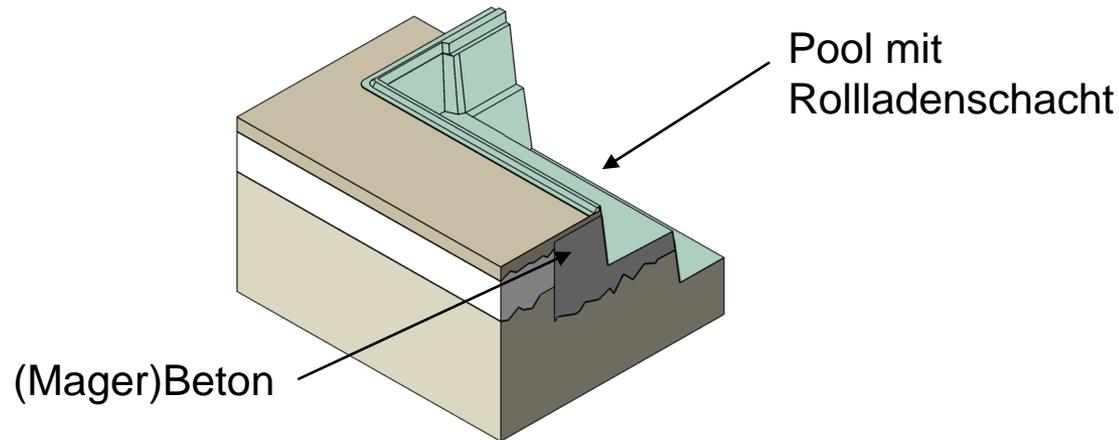
VII. Montage “Beach Line” mit Schachtabdeckung in Beckenfarbe

Edelstahl

- Weiterhin ist es wichtig galvanische Korrosion zu vermeiden. Andere Metalle sollen nicht in Kontakt gebracht werden mit dem Edelstahl. Außerdem soll Kohlenstoffstahl nie in Kontakt gebracht werden mit dem Edelstahl um Kohlenstoffkontamination zu vermeiden. Bestimmte Wasserbehandlungssysteme erfordern eine Erdung des Pools und des Poolwassers um Streuströme und die daraus folgende Korrosion zu vermeiden. Potenzialdifferenzen zwischen Poolwasser und Edelstahlteile sind zu vermeiden!
- Oben genannte Bedingungen und Empfehlungen sind unvollständig. Es gibt noch andere Gründe für Korrosion. Der Installateur ist verantwortlich für die ordnungsgemäße Anwendung unserer Produkten und Materialien. Korrosion durch unsachgemäßen Gebrauch kann dann auch nie ein Grund sein für Gewährleistung.
- Trotz allen Maßnahmen kann sich oberflächliche Korrosion (Schleier-Rost) formen. Dieser Rost ist oft ungefährlich da Edelstahl immer wieder eine neue Schutzschicht bildet. Es ist aber empfehlenswert die Teile zu reinigen mit ScotchBrite© (3M) und neu zu passivieren. Nach dem Passivieren sollen die Edelstahlteile einen Tag liegen bleiben in einer staubfreien und sauberen Umgebung. So wird die Schutzschicht neu gebildet.
- Bei Lochfraßkorrosion müssen die infizierte Teile getauscht werden
- Korrosion ist immer Folge einer falschen Wasseraufbereitung oder Anwendung des Materials und wird deswegen nicht vom Hersteller gewährleistet.

VII. Montage “Beach Line” mit Schachtabdeckung in Beckenfarbe

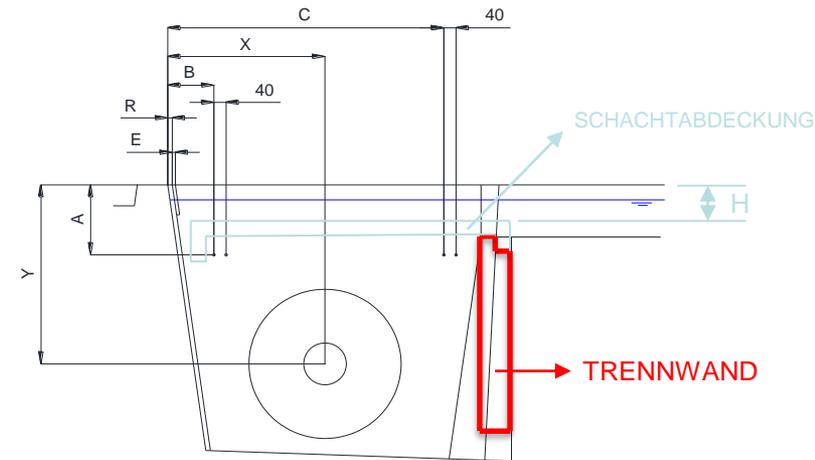
- Man soll den Rollladenschacht hinterfüllen mit (Mager)Beton. Machen Sie diese Unterstützung über die ganze Breite des Beckens (LxDxW = 400(450)x100x50cm)



- Sie müssen die Befestigungsteile der Sturzbalken installieren bevor das Schwimmbecken hinterfüllt wird mit (Mager)Beton.
- Immer zuerst die Trennwand befestigen bevor Sie die Befestigungslöcher für die Sturzbalken bohren. Sie brauchen die Oberkante der Trennwand als Maßstab

VII.1 Einbaumassen Beach Line : Schachtabdeckung in Beckenfarbe mit SKIMMER

Pool	X	Y	A	B	C
XLBR88	375	500	H+74	145+E	635
XLT110/110FB	380	520	H+74	145+E	600
XLFL	420	520	H+74	145+E	805
XXLT 133	430	520	H+74	145+E	805
XLT72	400	550	H+74	145+E	600
ElegantMax80 (FUN80)	380	520	H+74	145+E	600
ElegantMax83 (FUN83)	380	520	H+74	145+E	600
ElegantMax100 (FUN100)	380	520	H+74	145+E	600
AQUA NOVA 53	380	580	H+74	145+E	600
AQUA NOVA 77	380	580	H+74	145+E	600
CLASSIC	380	580	H+74	145+E	600
XLLOUNGER95/115	395/420	520/620	H+74	145+E	635/670
BABYPOOL	350	550	H+74	145+E	535



H = Abstand von Oberkante Becken bis zu Oberkante Schachtabdeckung

- Nur in Kombination mit Skimmer. Rinne nicht möglich
- Abmessungen in mm
- E = Breite der Skimmerblende (MAX.10mm)
- „Maß A“ bei:
 - Stein mit Wandstärke 30mm
 - Oberkante Stein ist bündig mit der Sicherheitskante
 - Sturzbalken 80x60x4mm (HxBxW)

VII.2 Installationssequenz



- Einbaumassen der Befestigungsteilen abzeichnen (horizontal)



VII.2 Installationssequenz



- Einbaumassen der Befestigungsteilen abzeichnen (horizontal)



VII.2 Installationssequenz



- Einbaumassen der Befestigungsteilen abzeichnen (vertikal)



- Maß A (vertikal) für die Befestigung der Sturzbalken

VII.2 Installationssequenz



- Löcher bohren (Ø 9mm)



- Außenseite des Beckens:
Ebnen und sauber machen der
Oberfläche rundum das Loch

VII.2 Installationssequenz



- Außenseite des Beckens:
Gegenflansch mit Dichtung
anbringen und verschrauben



- Innenseite des Beckens:
Edelstahlflansch für Träger
montieren mit Dichtung

VII.2 Installationssequenz



- Befestigungsbügel für beide Sturzbalken anbringen (links und rechts)



- Sturzbalken bei der Trennwand montieren ohne L-Profil

VII.2 Installationssequenz



- Sturzbalken bei der Trennwand montieren ohne L-Profil



- Beide Sturzbalken unten befestigen (links und rechts).

VII.2 Installationssequenz



- Hinteren Sturzbalken montieren und Sturzbalken unten verschrauben. Zentral sitzt ein Loch um Später die Schachtabdeckung zu verschrauben.



- Bild vom Rollladenschacht mit beiden Sturzbalken

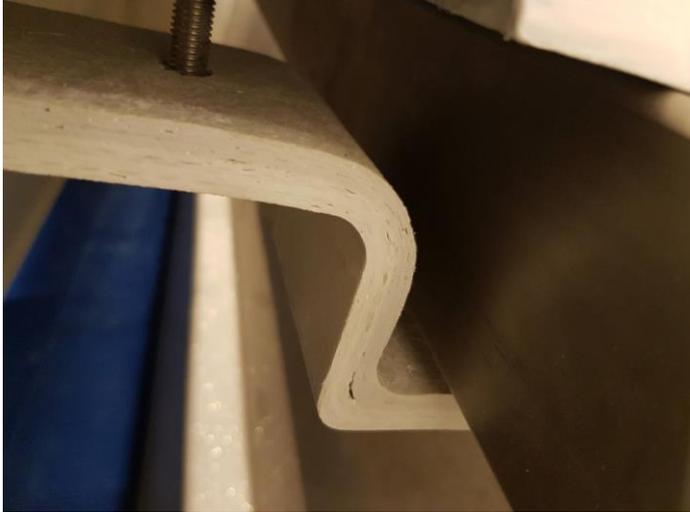
VII.2 Installationssequenz



- Mittlere Panel anbringen und die seitlichen Teile auflegen. Sobald alles passt die seitliche Teile wieder wegnehmen und das mittlere Panel befestigen. Erst dann können die seitlichen Teile verschraubt werden.
- Detail der Lamellenführung



VII.2 Installationssequenz



- Panel beidseitig von unten befestigen mit dem mitgeliefertem GFK Profil



VII.2 Detail Befestigung



VII.2 Installationssequenz



- Seitliche Teile werden im Werk schon vorbereitet um gleich befestigt zu werden
- Falls die Löcher nicht in den Teilen angebracht sind, können Sie die selbst bohren und versenken laut den angegebenen Massen



VII.2 Installationssequenz



- Beide seitlichen Teile auflegen von hinten und nach vorne eischieben
- Schließlich diese Teile verschrauben

VII.2 Installationssequenz

- Bild links: Detail
Schachtabdeckung (Draufsicht)
- Bild unten: Detail
Schachtabdeckung mit Skimmer
und Trennwand (Vorderansicht)

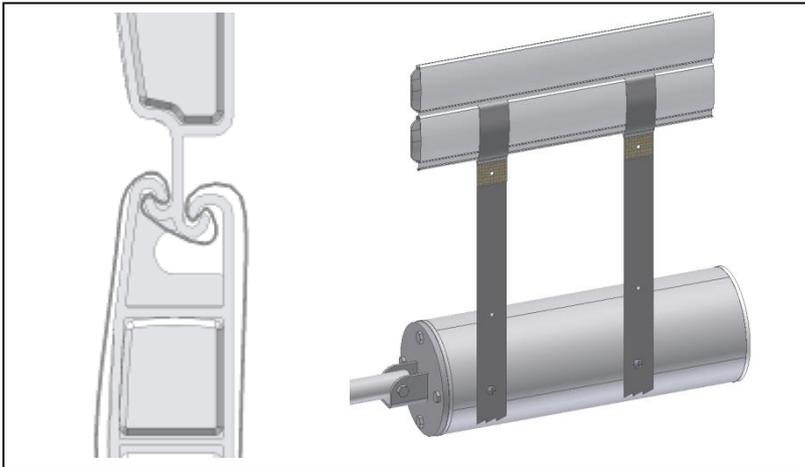


VIII. Montage der Lamellen

- Die Lamellen müssen immer auf dem Wasser liegen wenn Sie das Sonnenlicht ausgesetzt sein.
- Beachten Sie die Folge der Lamellen in der Verpackung. Zuerst liegen die Lamellen für das Beckenende.
- Orientierung der Lamellen: die gewölbte Seite ist die Oberseite, offene Seite nach Beckenende gerichtet.
- Bitte die Lamellen aufrollen beim tragen von der Verpackung bis zum Becken. Die Lamellen werden geliefert in einer Kartonverpackung.
- Die Lamellen einer AquaTop Abdeckung sind aus PVC oder PC (Polykarbonat) und werden abgedichtet mit Silikone oder Ultraschall geschweißten Endkappen. PC Lamellen haben eine höhere Schlagfestigkeit und sind dadurch besser Bestand gegen Hagel. T&A bietet aber keine Gewährleistung auf Hagelschaden! PVC Lamellen sind empfindlicher für höhere Temperaturen. Schaden infolge Überhitzung der Profilen ist kein Grund für Gewährleistung. Schließlich ist es wichtig zu wissen dass sowohl PVC als PC Lamellen Wasser- aber nicht Luftdicht sind. Dadurch ist Kondensation in den Lamellen nicht zu vermeiden und normal. Außerdem ist diese Kondensation sichtbar in Lamellen mit einer transparenten Oberseite.
- Die erste Lamelle der Abdeckung ist immer kürzer wegen den Abrundungen des Beckens. Außerdem ist das Risiko auf Anstoßen am Beckenrandstein viel kleiner.
- Die erste Lamelle hat vorne ein Silikone Gummi Profil um Verkratzung der Beckenwand zu vermeiden



- Die Lamellen an einer Seite in einander klipsen
- Die Lamellen wechselweise nach oben und unten bewegen



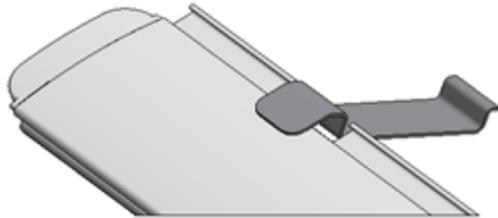
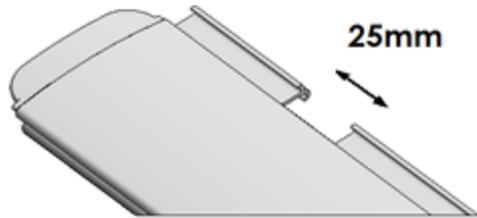
- Gebrauchen Sie die Gurte um die Lamellen an die Wickelwelle zu befestigen.
- Da sind verschiedene Löcher in den Gurten. Sie können also nach Maß gekürzt werden. Die Lamellen nicht direkt auf die Welle verschrauben!



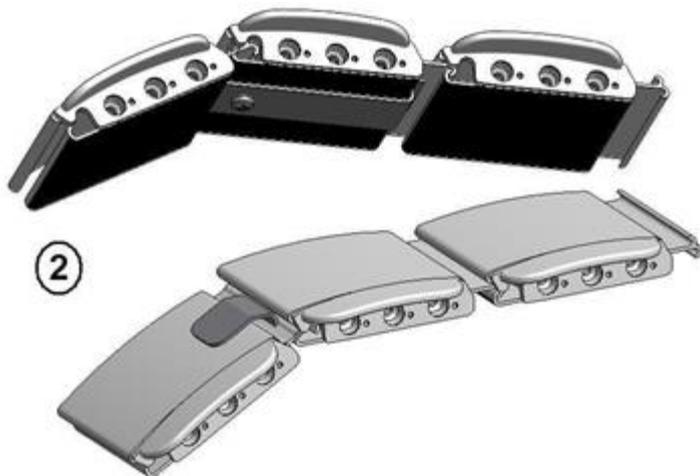
ACHTUNG: Lamellen mit geschweißten Endkappen können auch geschoben oder geklickt werden. Sie müssen aber die fehlende Endkappen befestigen sobald die Lamellen am Wasser liegen.

Die Lamellen nicht aufwickeln falls Endkappen fehlen!

Mit einem Schraubenzieher können die Endkappen demontiert werden.

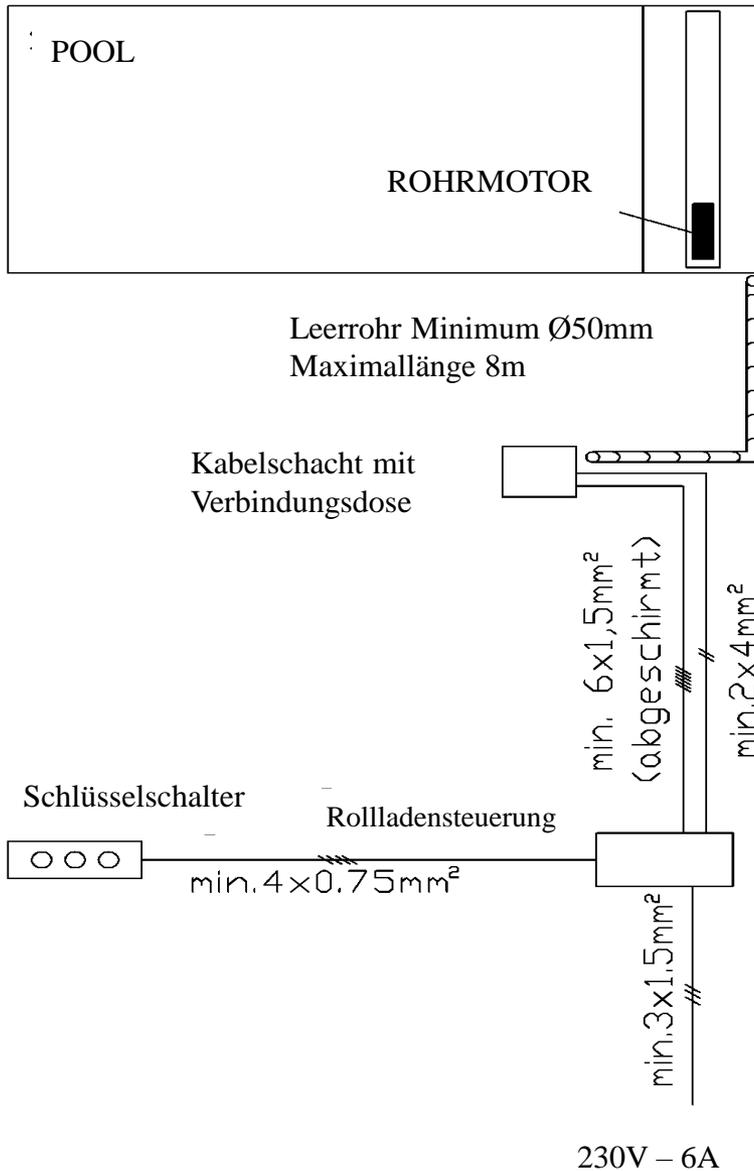


- Abweiser aus Edelstahl montieren auf der ersten Lamelle



IX. Elektrische Installation

- IX.1 : Elektrische Vorbereitungen
- IX.2 : Übersicht den verschiedenen Einzelteilen
- IX.3 : Anschlußschema
- IX.4 : Technische Beschreibung
- IX.5 : Initialisieren der Steuerung
- IX.6 : Fernbedienung
- IX.7 : Weitgehende Anleitung
- IX.8 : Problemlösung und Fehlermeldungen



IX.1 : Elektrische Vorbereitungen

- Motorkabel = 10 m lang
- Abstand Motor-Steuerung >25m → $2 \times 6 \text{ mm}^2$. Maximallänge des Motorkabels = 35m
- T&A bietet auch Rollladenkabel an auf Rollen von 100m (Artikelnummer = AT-002564)
- Die elektrische Kabel sollen immer in einem Leerrohr verlegt werden. Verlegen Sie keine Steuerkabel direkt in der Nähe von Leistungskabel um Störungen zu vermeiden
- Wir empfehlen den Kabelschacht zu verwenden um den Motorkabel zu verlängern. Damit wird Service vereinfacht und in dem Schacht gibt's genügend Platz um 2m Überlänge des Kabels zu hinterlassen
- Ein Blitzschutz ist zu empfehlen

IX.2 : Übersicht den verschiedenen Einzelteilen



- Steuerung: Montage im Maschinenraum (Niemals draußen!)
- Flexible Kabel verwenden !
- Schlüsselschalter: Montage in der Nähe vom Becken
- Schlüssel auf "0" als Notstopp oder zum löschen einer Fehlermeldung

IX.2 : Übersicht den verschiedenen Einzelteilen

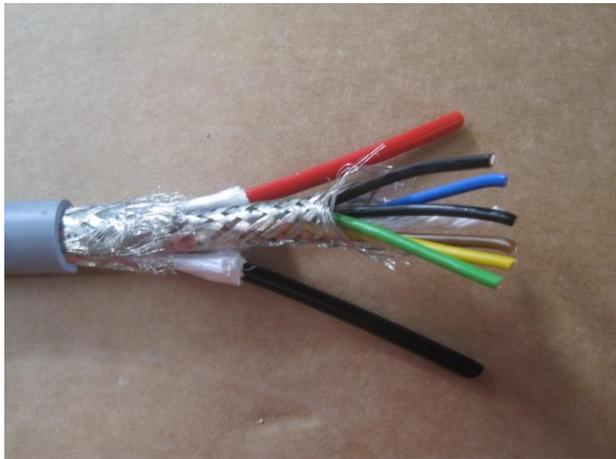
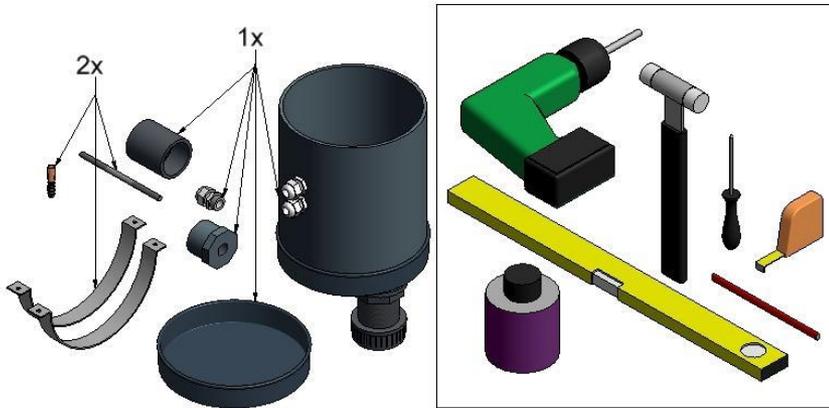


- Rohrmotor mit 10m chlorresistente Kabel
- Flexible Kabel verwenden zum verlängern



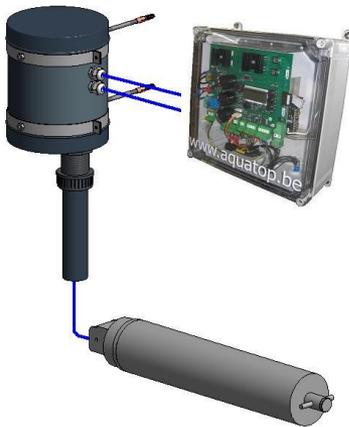
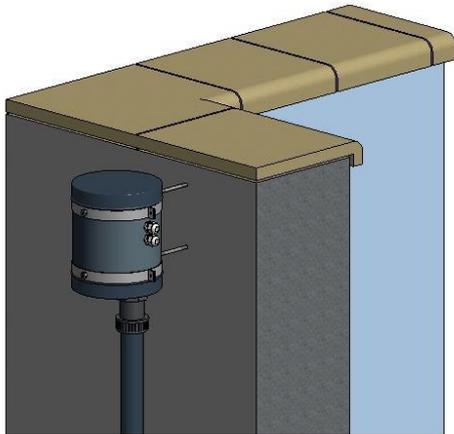
- Kunststoffdose mit Polyesterharz um eine wasserdichte Verbindung zu machen

Wir empfehlen einen Schacht zu verwenden um das Motorkabel zu verlängern

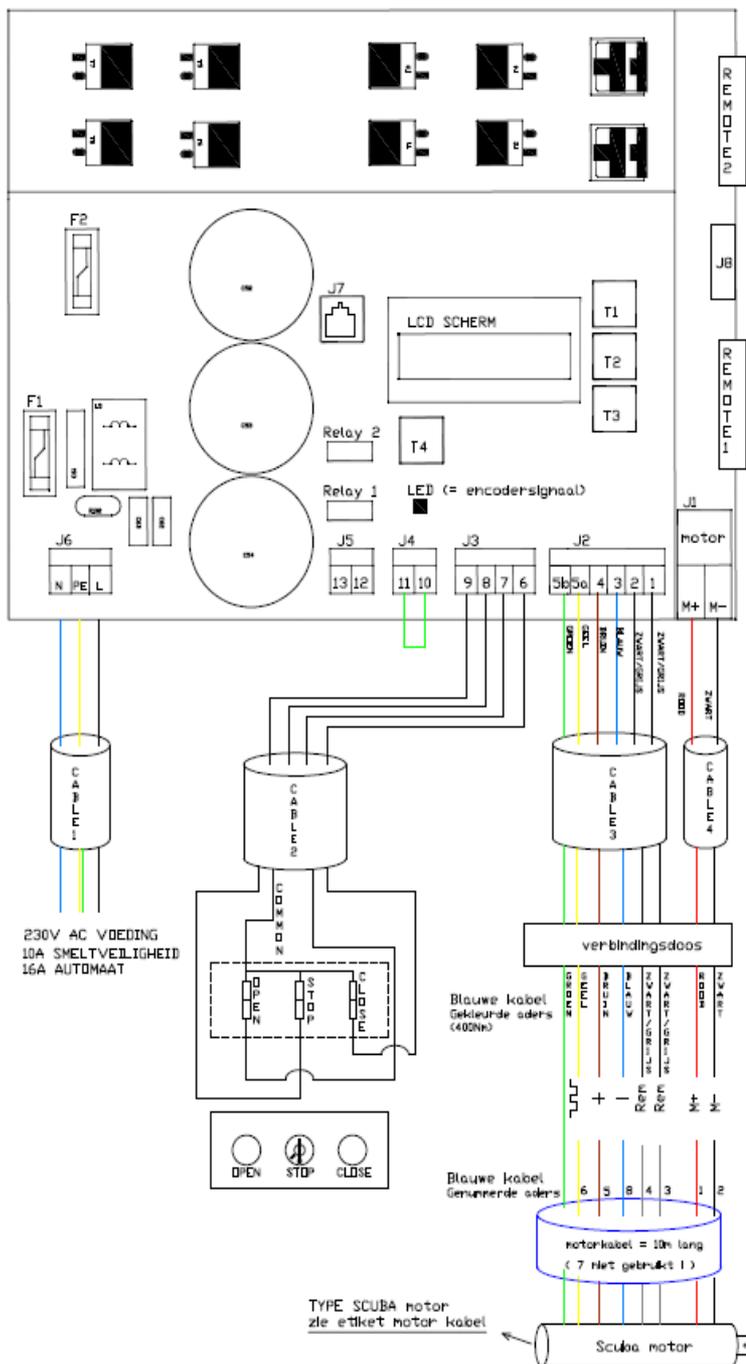


- Das macht die Montage und Reparatur/Austausch des Motors viel einfacher
- Schacht und Kabel können optional bei T&A bestellt werden
- Bestellnummer Schacht: AT-002738
- Bestellnummer Kabel (Rolle 100m): AT-002564

Wir empfehlen einen Schacht zu verwenden um den Motorkabel zu verlängern



- Das macht die Montage und Reparatur/Austausch des Motors viel einfacher
- Schacht und Kabel können optional bei T&A bestellt werden
- Bestellnummer Schacht: AT-002738
- Bestellnummer Kabel (Rolle 100m): AT-002564



IX.3 : Anschlußschema

Achtung:

- Flexible Kabel mit Schirm verwenden
- Motorkabel = 10m lang
- Kunststoffdose mit Polyesterharz zur Verlängerung des Kabels
- Motor testen bevor Sie die Dose füllen mit Harz
- Die Brücke zwischen 10-11 ersetzen Sie durch einen Wasserniveausensor

IX.4 : Technische Beschreibung

Kode		Beschreibung	
KABEL1		Min. 3 x 1,5 mm ²	Flexible Kabel !
KABEL2		Min. 4 x 0,75 mm ²	Flexible Kabel !
KABEL3		Min. 5 x 0,75 mm ² mit Schirm	Flexible Kabel !
KABEL4		Min. 2 x 4 mm ²	Flexible Kabel !
Remote 1		Konnektor Fernbedienung	
Relay1		Konnektor Relaisplatine 1	
Relay2		Konnektor Relaisplatine 2	
J1	M1	Motor + oder -	
	M2	Motor + oder -	
J2	1	Bremse	
	2	Bremse	
	3	Pulsgeber -	
	4	Pulsgeber +	
	5a & 5b	Pulsgeber Signal	
J3	6	Taste CLOSE	
	7	Taste OPEN	
	8	Common	
	9	Schlüsselkontakt STOP	
J4	10	Brücke oder Wasserniveausensor	
	11	Brücke oder Wasserniveausensor	

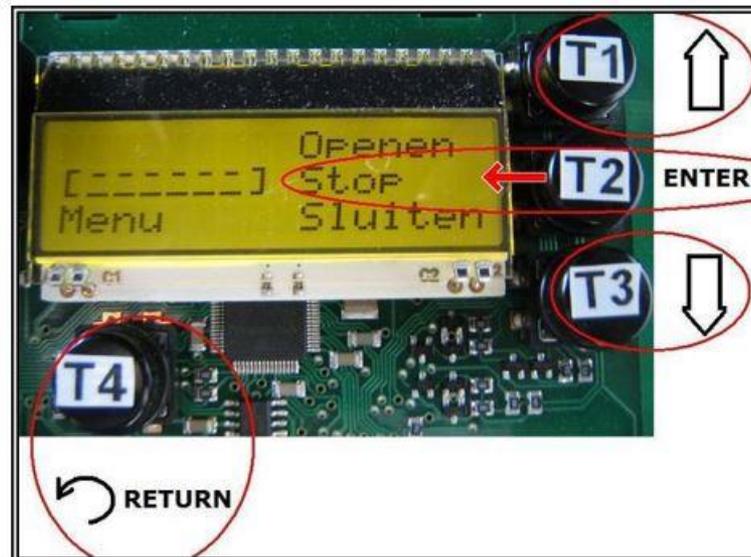
J5	12	Programmierbare Input	Option
	13	Programmierbare Input	Option
J6	L	Speisung 230V	
	PE	Erdung	
	N	Speisung 230V	
J7		Ethernetanschluß	
J8		Nicht zutreffend	
F1		Sicherung 2A	
F2		Sicherung 20A	
T1		Scroll up / OPEN	
T2		Befestigung der Wahl (=enter)	
T3		Scroll down / CLOSE	
T4		Menu / RTN (return)	

IX.5 : Initialisieren der Steuerung

Sobald die Steuerung angeschlossen ist laut des Anschlussschemas, muss die Steuerung initialisiert werden.

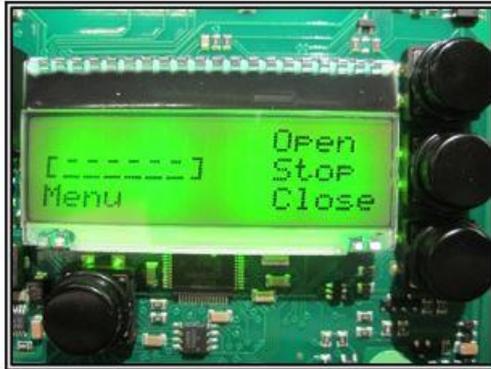
Allgemeine Gebrauchsanweisung:

- **T1** und **T3**: um durch das Menu zu scrollen
- **T2**: ihre Wahl bestätigen = **ENTER** (wenn ihre Wahl auf der Höhe von T2 steht, bestätigen Sie diese mit T2)
- **T4**: um in das Menu zu gehen oder zurückzugehen = **RETURN**



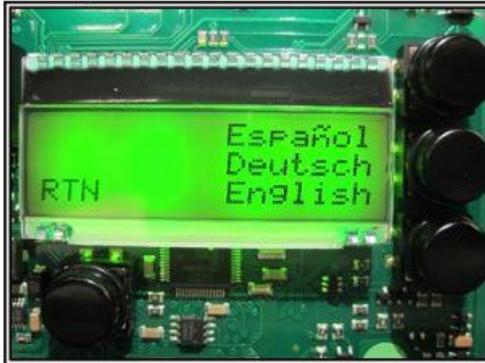
T1 = Taste 1 T2 = Taste 2 T3 = Taste 3 T4 = Taste 4

Erste Anzeige: Selektier MENU



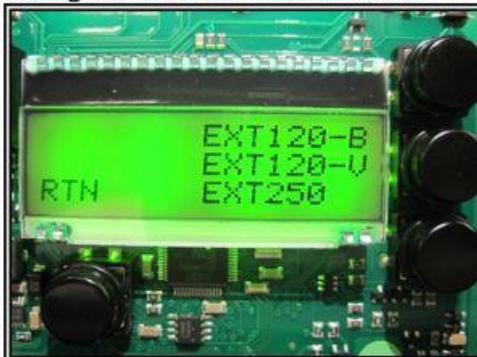
T4 eindrücken (MENU)

2. Anzeige Wahl der SPRACHE



**Scroll zu der Sprache die Sie bevorzugen wie Programmiersprache.
Wann die SPRACHE auf der Höhe von T2 steht,
bestätigen Sie Ihre Wahl mit T2.**

3. Anzeige : Selektier den MOTOR



Wählen Sie den MOTORTYP und bestätigen Sie mit T2. Sie finden den Typ des Motors in der technischen Beschreibung.

SCUBA F auswählen !!!!

IX.5 : Initialisieren der Steuerung

4. Anzeige: Kontrollier die **DREHRICHTUNG** des motors



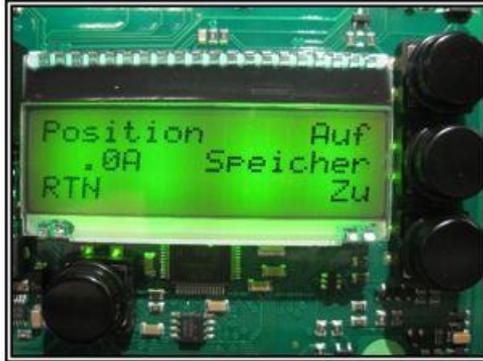
Kontrollier mit den Tasten T1 und T3 ob die Drehrichtung der Asche übereinstimmt mit den Daten auf der Anzeige und ändern Sie wenn nötig mit T4. Falls die Drehrichtung korrekt ist, sollen Sie die Asche mindestens 5 Sekunden drehen lassen sodass die Steuerung detektieren kann ob 1 oder 2 Kanäle der Encoders angeschlossen sind. Bestätigen mit T2.



Falls Sie die Taste nicht lange genug eingedrückt haben, erscheint diese Meldung. Die Steuerung braucht ein mindestzeit zum kontrollieren ob 1 oder 2 Kanäle der Encoders angeschlossen sind.

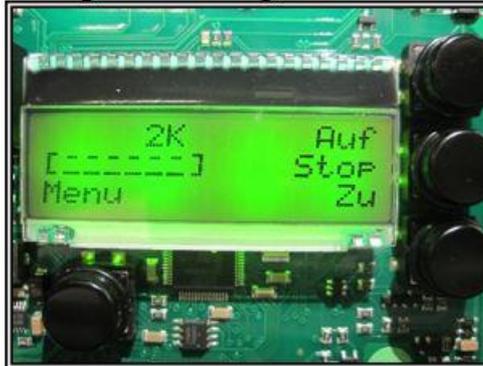
IX.5 : Initialisieren der Steuerung

5. Anzeige: Speichern der ENDPOSITIONEN



T1 drücken bis die Abdeckung offen ist. Um die AUF Position zu speichern, erst T2 drücken, anhalten und gleichzeitig T1 drücken. Die Bestätigung erscheint auf den LCD Schirm. T3 drücken bis die Abdeckung geschlossen ist. Um die ZU Position zu speichern, erst T2 drücken, anhalten und gleichzeitig T3 drücken. Die Bestätigung erscheint auf dem LCD Schirm.

6. Anzeige: Abdeckung **BEREIT** für Gebrauch



Die Abdeckung ist BEREIT für Gebrauch. Um die Endpositionen oder andere Einstellungen zu ändern, siehe "E4 – Einstellen des Antriebs: Externer Motor & Rohrmotor (Universelle Steuerung) 3. Erweiterung".

Falls 2 Encoders angeschlossen sind, erscheint die Meldung 2K auf dem Schirm. Wenn dies nicht der fall ist, hat die Steuerung nur 1 Encoder detektiert.

IX.5 : Initialisieren der Steuerung

3. Umprogrammieren Einstellungen

Nach dem Initialisieren der Steuerung kann folgendes noch geändert werden :

MENU

(*) = Drück T4 um zurückzugehen

- **SPRACHE: Sprache wählen und bestätigen mit T2. Mit T4 zurückgehen**
- **MOTORTYP: Wählen Sie den montierten MOTOR und bestätigen Sie mit T2. Mit T4 zurückgehen**

Achtung:

Wenn Sie den Motor Typ ändern, müssen die Endpositionen wieder gespeichert werden.

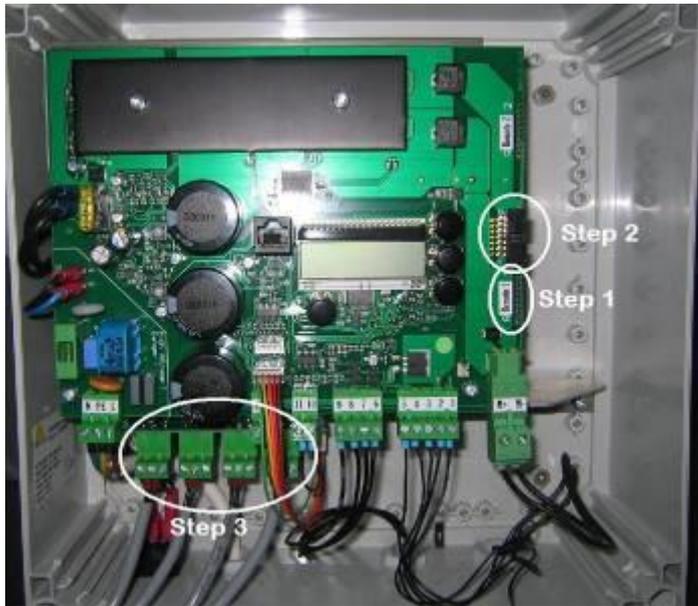
- **DREHRICHTUNG: Kontrollieren Sie die Drehrichtung durch T1 oder T3 zu drücken und ändern Sie wenn nötig mit T4. Sobald die Drehrichtung richtig ist, bestätigen mit T2.**

Opmerking:

Wenn Sie den Motor Typ ändern, müssen die Endpositionen wieder gespeichert werden.

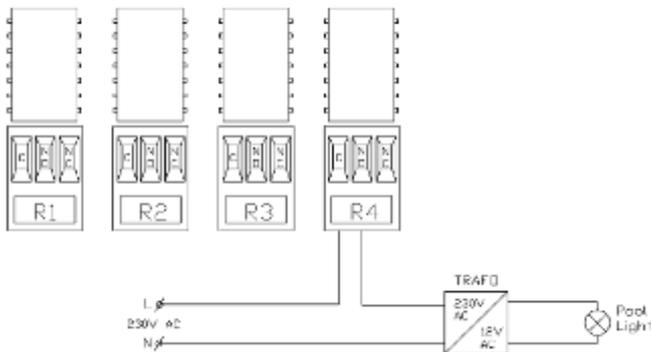
- **ENDPOSITIONEN: T1 drücken bis die Abdeckung 'offen' POSITION erreicht wird. Um die AUF Position zu speichern, erst T2 drücken, anhalten und gleichzeitig T1 drücken. Die Bestätigung erscheint auf den LCD Schirm. T3 drücken bis die Abdeckung geschlossen ist. Um die ZU Position zu speichern, erst T2 drücken, anhalten und gleichzeitig T3 drücken. Die Bestätigung erscheint auf den LCD Schirm.**

IX.6 : Funkfernbedienung (Version <2020)



Anschlußschema für die Beleuchtung

DETAIL RELAY CARD



Step 1: Einstöpseln des Empfängers auf "Remote 1"

Step 2: Machen Sie die zusätzliche Verbindung zwischen Empfänger und J8 mit dem kurzen Datakabel

Step 3: Montieren Sie die Relaiskarte mit Kunststoffdübeln und verbinden Sie die Karte mit "Relay 1" auf der Steuerung (Step 4): Schalten Sie die Schwimmbadbeleuchtung mit Relais 4. **ACHTUNG: Maximum 16A pro Relais !**

Step 5: Testen Sie die Fernbedienung mit dem Sender . Mit Kanal A kann die Abdeckung bedient werden. Mit Kanal B können Sie die Poolbeleuchtung schalten

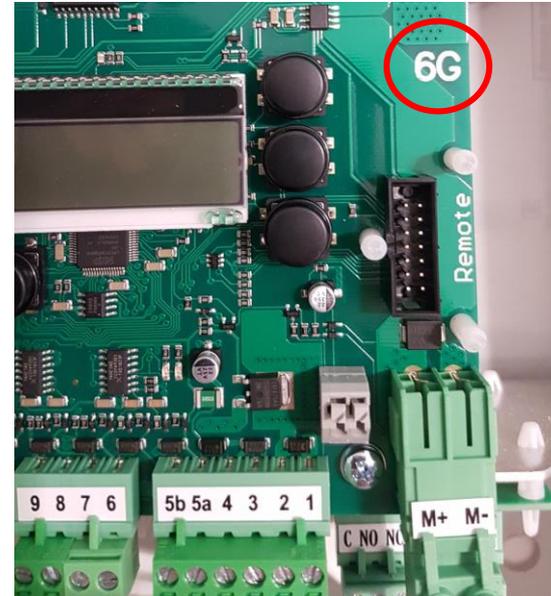
IX.6 : Funkfernbedienung (Version >2020)

IN CASE OF NEW MAIN PCB / BIJ NIEUWE
STUURPRINT / BEI NEUER PLATINE / EN CAS DE
NOUVELLE CARTE MÈRE

BATCH NUMBER / BATCHNUMMER /
CHARGENUMMER / NUMÉRO DE LOT :

6G

USE EXTRA PCB FOR REMOTE CONTROL /
GEBUIK EXTRA PRINT VOOR
AFSTANDBEDIENING / ZUSATZPLATINE FÜR
FUNKFERNBEDIENUNG VERWENDEN / UTILISEZ
CARTE SUPPLÉMENTAIRE POUR LA
TÉLÉCOMMANDE

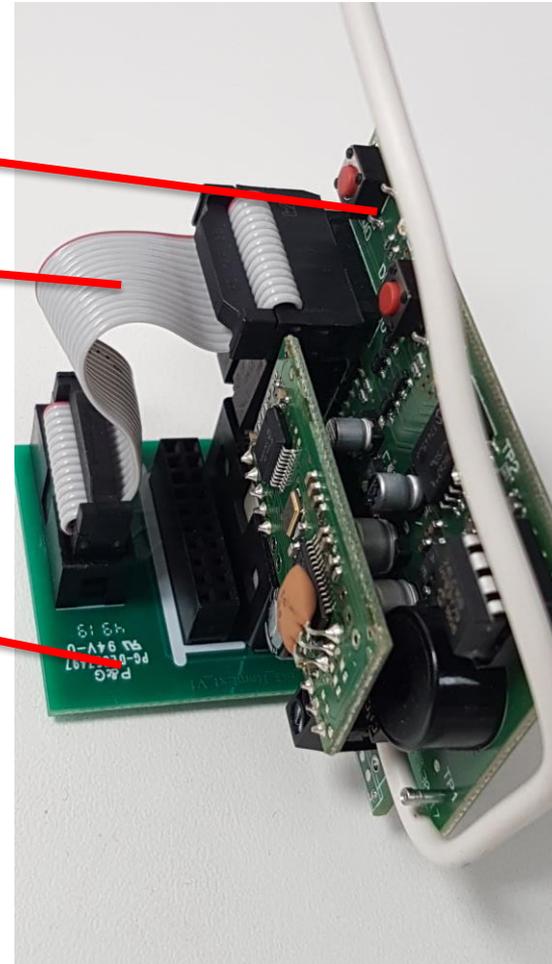


IX.6 : Funkfernbedienung (Version >2020)

REMOTE CONTROL RECEIVER / ONTVANGER /
EMPFÄNGER FFB / RÉCEPTEUR DE LA
TÉLÉCOMMANDE

CABLE / KABEL / KABEL / CÂBLE

EXTRA PCB FOR REMOTE CONTROL / EXTRA
PRINT VOOR AFSTANDBEDIENING /
ZUSTZAPLATINE FÜR FUNKFERNBEDIENUNG /
CARTE SUPPLÉMENTAIRE POUR LA
TÉLÉCOMMANDE



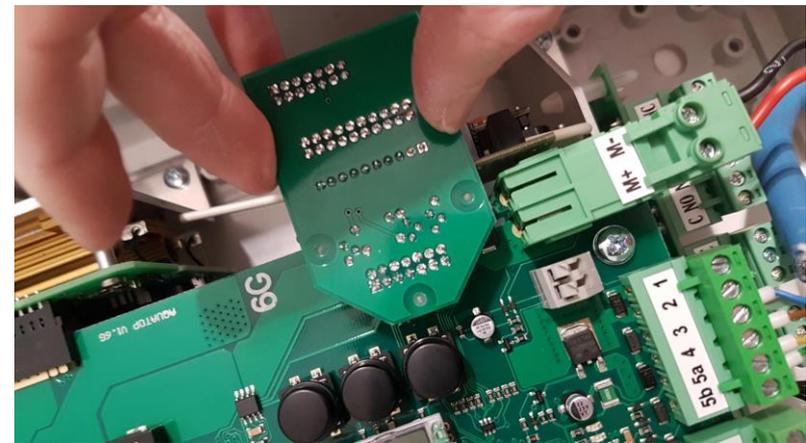
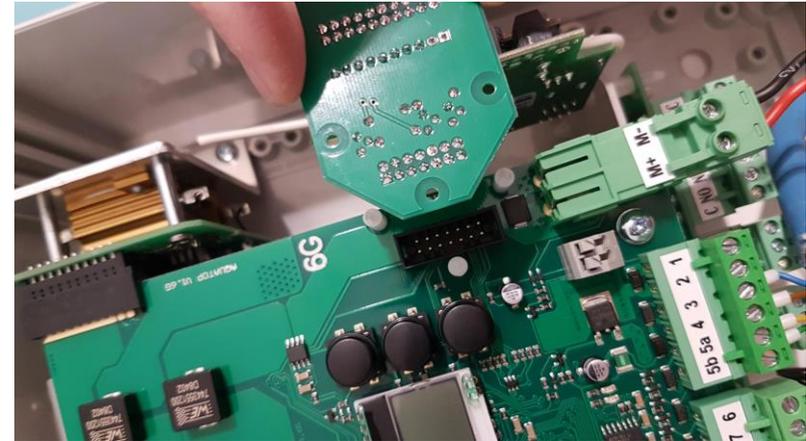
IX.6 : Funkfernbedienung (Version >2020)

INSTALL EXTRA PCB ON MAIN
CONTROL BOARD

BRENG DE EXTRA PRINT AAN OP HET
MOEDERBORD

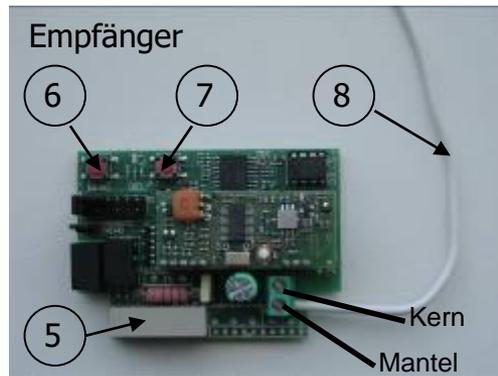
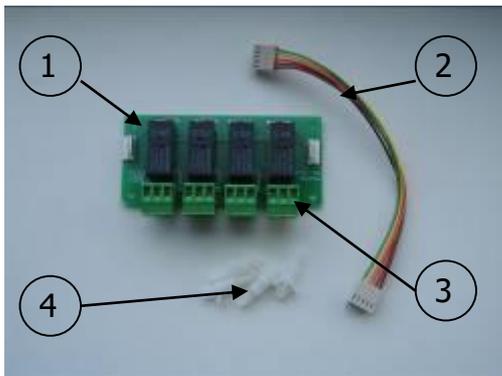
ZUSATZPLATINE FÜR
FUNKFERNBEDIENUNG ANBRINGEN
AUF DER STEUERUNG

INSTALLEZ LA CARTE
SUPPLÉMENTAIRE POUR LA
TÉLÉCOMMANDE SUR LA CARTE
MÈRE



IX.6 : Funkfernbedienung

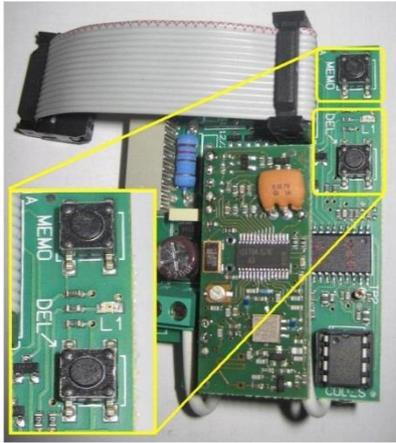
Nr	Beschreibung
1	Relaiskarte mit 4x 16A Relais
2	Datakabel zwischen Relaiskarte und Steuerung
3	Relais 4: Relais zum schalten der Beleuchtung
4	Dübel für die Befestigung der Relaisplatine
5	Konnektor für die Verbindung zwischen Empfänger und Steuerung
6	MEMO Taste
7	DELETE Taste
8	Antenne
9	Kanal A der Fernbedienung
10	Kanal B der Fernbedienung
11	Antenne mit coax Kabel



Sender

IX.6 : Funkfernbedienung

Programmierung Sender/Empfänger*



- STEP 1: Halt DEL eingedrückt (💡 linkt (schnell)).
- STEP 2: Drück auf A (💡 brennt kurz).
- STEP 3: Lass DEL los (💡 aus).
- STEP 4: Halt MEMO eingedrückt (💡 blinkt (langsam)).
- STEP 5: Drück auf A (💡 aus, danach wieder blinken).
- STEP 6: Lass MEMO los (💡 blinkt, bleibt blinken bis man auf A drückt).
- STEP 7: Drück auf A (💡 an, bis man los lasst).

(*) Wird schon im Werk gemacht,
gilt also nur für neue oder extra Sender.

IX.7 : Weitgehende Anleitung der Steuerung

ACHTUNG: ÄNDERN SIE KEINE EINSTELLUNGEN AB WENN SIE NICHT DIE NÖTIGE SCHULUNG GEFOLGT HABEN !!!

4. Safe Mode

- Menu → IO-setup → Safe Mode
- Einstellung in Bezug auf der Betriebsmodus. Der aktive Wahl wird für jede Richtung gezeigt. Diese kann man ändern mit der Taste T2 (öffnen) oder T3 (schliessen)



6. Maximale Laufzeit

- Menu → IO Setup → Maximale Laufzeit
- Einstellen der maximale Laufzeit dass die Abdeckung non stop kann laufen
T4 drücken um zurückzugehen



‘+’ (T1):
Erhöht die maximale Laufzeit um 1 Minute.

Minute:
(Standard = 10 min.) Zeigt die maximale Laufzeit (Min.).

‘-’ (T3):
Reduziert die maximale Laufzeit um 1 Minute.

7. Niveau 1

- Menu → IO Setup → Niveau 1
- Programmieren von Daten J4 (Wasserstand). Scrollen Sie durch das Menü zur gewünschte Einstellung und bestätigen Sie mit T2. Die aktivierte Einstellung wird links auf dem Schirm gezeigt. T4 drücken um zurückzugehen.

**OFF:**

(Standard) J4 nicht in Gebrauch

N.O.:

Kontakt J4 soll "offen" sein zur Bedienung der Abdeckung

N.C.:

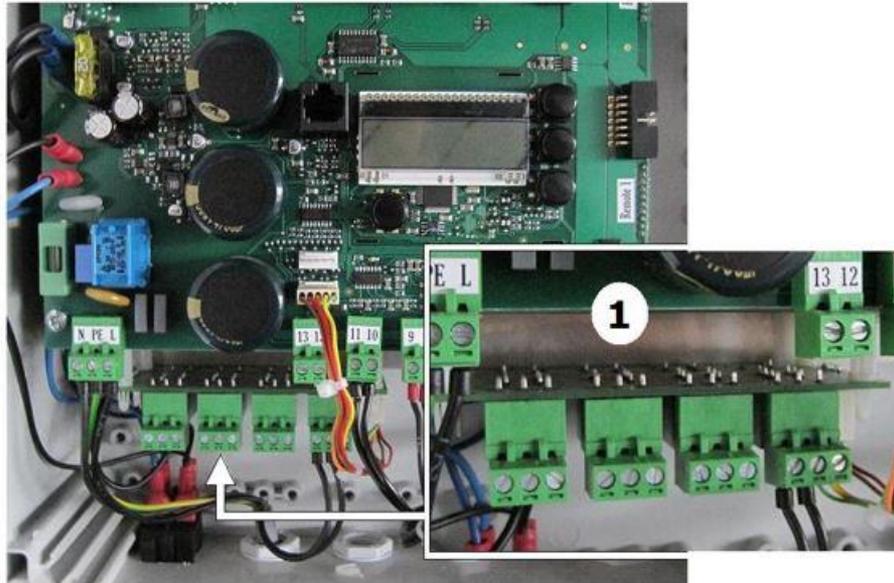
Kontakt J4 soll "geschlossen" sein zur Bedienung der Abdeckung.

Zeit:

Falls das N.O./N.C.- kontakt eine Zeitanzeige gibt (Sek.) Einstellen so wie maximale Laufzeit – siehe vorige Seite.

Anmerkung:

Bei der Verwendung eines externen Motors werden diese Daten verbunden mit der Überhitzungssicherung des motors (Sk-Sk).

Installation:

- Schritt 1: Relaiskarten montieren und verbinden mit “Relais 1” auf der Steuerplatine.
- Schritt 2: Eventuell die 2de Relaiskarte montieren und verbinden mit “Relais 2” auf der Steuerplatine.
- Schritt 3: Programmieren des Relais via MENU (siehe *Ausbreitung: I/O-Einstellungen – Relais*)
- Unten finden Sie einige Beispiele von möglichen Schaltplanen mit mehreren Relaiskarten

Programming

- o Menu → IO Setup → Relais
- o Programmieren der 8 Ausgänge. Scrollen Sie durch das Menu zum Ausgang den Sie programmieren möchten und bestätigen Sie mit T2. Wählen sie dann die Funktionalität und bestätigen Sie diese. Die gewählte Einstellung wird links auf dem Schirm gezeigt. T4 drücken um zurückzugehen. Folgende Funktionalitäten können an den verschiedenen Ausgängen zugewiesen werden.



Relay AUS: (Standard) Das Relais wird nicht gebraucht.

F1 – Offen: Das Relais schaltet sobald die Abdeckung geöffnet ist.

F2 – Geschlossen: Das Relais schaltet sobald die Abdeckung geschlossen ist.

F3 – Laufft: Das Relais schaltet sobald die Abdeckung läuft.

F4 – Schloss: nicht in Gebrauch

F5 – Kanal B: Das Relais ist verbunden mit Kanal B von der Fernbedienung

F6 – B Impuls: Das Relais ist verbunden mit Kanal B von der Fernbedienung. Das Relais schaltet zeitlich um = Impuls Kontakt.

F7 – Kanal C: Das Relais ist verbunden mit Kanal C von der Fernbedienung.

F8 – C Impuls: Das Relais ist verbunden mit Kanal C von der Fernbedienung. Das Relais schaltet zeitlich um = Impuls Kontakt.

F9 – Kanal D: Das Relais ist verbunden mit Kanal D von der Fernbedienung

F10 – D Puls: Das Relais ist verbunden mit Kanal C von der Fernbedienung. Das Relais schaltet zeitlich um = Impuls Kontakt

F11 – Fehler: Das Relais schaltet sobald es eine Fehlermeldung gibt

F12 – Öffnet : Relais schaltet sobald die Abdeckung öffnet.

F13 – Schliesst : Relais schaltet sobald die Abdeckung schliesst.

Funktion	Situation Abdeckung	Kontakt zwischen
F1 Offen	100% Offen	C - NO
	Geht offen / Geht Zu	C - NC
	100% zu	C - NC
F2 Ist Zu	100% Offen	C - NO
	Geht offen / Geht Zu	C - NO
	100% zu	C - NC
F3 Laufft	100% Offen	C - NC
	Geht offen / Geht Zu	C - NO
	100% zu	C - NC
F12 Geht Auf	100% Offen	C - NC
	Geht offen	C - NO
	Geht zu	C - NC
	100% zu	C - NC
F13 Geht Zu	100% Offen	C - NC
	Geht offen	C - NC
	Geht zu	C - NO
	100% zu	C - NC

Anmerkung:

F5 bis F10 nur möglich mit 1-Tastebedienung - siehe I/O-Einstellungen: Fernbedienung

12. Encoder

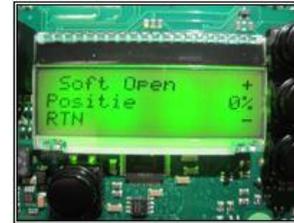
- o MENÜ → I/O SETUP → Encoder
- o Die aktuelle Einstellung wird mit einem Pfeil (→) angedeutet.



- 2Kan / Klappe:** Zu verwenden in Kombination mit einer bewegenden Klappe – Motor dreht auf ¼ der normalen Geschwindigkeit
- 1CH/normal:** Zu verwenden wenn nur 1 Kanal des Encoders verfügbar ist.
Die Steuerung kontrolliert nur 1 Kanal des Encoders.
- 2CH/normal:** Zu verwenden wenn nur 2 Kanäle des Encoders verfügbar sind.
Die Steuerung kontrolliert beide Kanäle des Encoders.

13. Soft Open

- o Menu → IO Setup → Soft open
- o Last die Abdeckung den letzten eingestellten Teil langsamer öffnen



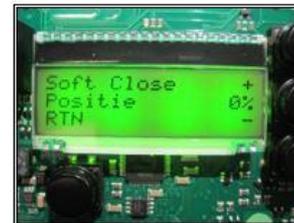
Stellen Sie mit T1 und T3 den gewünschten Prozentsatz ein, für den die Abdeckung beim Öffnen langsamer laufen soll.

Wenn Sie z.b. 20% einstellen wird die letzten 20% bei Öffnen langsamer.

Wenn Sie T1 für 5 Sekunden drücken, wird die aktuelle Position von die Abdeckung als Wert übernommen.

14. Soft Close

- o Menu → IO Setup → Soft close
- o Last die Abdeckung den ersten eingestellten Teil langsamer schliessen



Stellen Sie mit T1 und T3 den gewünschten Prozentsatz ein, für den die Abdeckung beim Schließen langsamer laufen soll.

Wenn Sie z.b 20% einstellen werden die ersten 20% von Schließens langsamer.

Wenn Sie T1 für 5 Sekunden drücken, wird die aktuelle Position von die Abdeckung als Wert übernommen.

15. Fehlermeldungen

- Menü → Fehler
- Die letzten 200 Fehlermeldungen werden gespeichert. Die Historie der Fehlermeldungen kann in diese Menu abgerufen werden. Drücken Sie T2 um weitere Informationen zu bekommen.



Die letzte Fehlermeldung wird unten "last err" angezeigt



Sie können die vorherigen Fehlermeldungen anzeigen, indem Sie T3 drücken. In diesem Beispiel „Last error -1“ wird die vorletzte Fehlermeldung angezeigt.

16. Schirm:

- Menü → Service → Schrim
- Einstellungen bezüglich der Informationen, die auf dem Display angezeigt werden. Drücken Sie T4, um zurückzukehren.



Werten (T2): Zeigt mehr Informationen

Normal (T3): (Standard) Schirm



○ **Angezeigte Werte:**

- Zähler Encoder
- Prozentsatz welcher Deckel geöffnet ist
- Spannung *
- Temperatur bremsmodul **
- PWM-Wert



○ **Angezeigte Werte:**

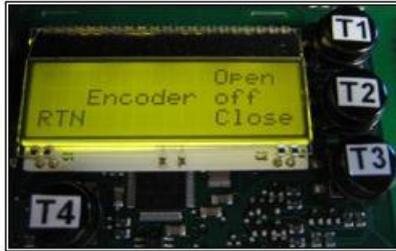
- Zähler Encoder
- Prozentsatz welcher Deckel geöffnet ist
- Stromstärke M- M + *
- Temperatur Platine **
- PWM-Wert

* Spannung und Stromstärke wechseln ab

** Temperatur Bremsmodule und Platine wechseln ab

17. Encoder

- o Menü → Service → Encoder
- o Mit dieser Funktionalität kann man die manuell Abdeckung bedienen ohne "encoder Signal" falls den Encoder nicht funktioniert. Anmerkung: Totmannaste. T4 drücken um zurückzugehen. **(Kontaktieren Sie Ihren Händler bevor Sie diese Funktionalität aktivieren)**



Öffnen (T1): Die Abdeckung öffnen

Schliessen (T2): Die Abdeckung schliessen.

18. Bremse

- o Menü → Service → Bremse
- o Funktionalität um die Motorbremse manuell zu bedienen. Die aktuelle Einstellung wird angedeutet mit einem Pfeil (→). Kann nur gebraucht werden bei Rohrmotors. T4 drücken um zurückzugehen. **(Kontaktieren Sie Ihren Händler bevor Sie diese Funktionalität aktivieren)**



Bremse frei (T2): Der Motor wird nicht gebremst.

Bremse vast (T3): De motor wordt afgeremd.

19. Strom

- o Menü → Service → Strom
- o Mit dieser Funktionalität kann man in Echtzeit die Motorkraft kontrollieren während des Öffnens/Schliessens der Abdeckung. Der Kraftwert wird dann links auf der Anzeige gezeigt. T4 drücken u zurückzugehen. **Kontaktieren Sie Ihren Händler bevor Sie diese Funktionalität aktivieren**



Öffnen (T1): Die Abdeckung öffnen

Schliessen (T3): Die Abdeckung schliessen.

20. Löschen

- o Menü → Löschen
- o Funktion, um nur die Endpositionen oder I/O-Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Blättern Sie zur gewünschten Auswahl und bestätigen Sie mit T2. Drücken Sie T4, um zurückzukehren.



I/O setup:
Die I/O Einstellungen werden gelöscht.

- Fernbedienung (3-knops)
- Safe mode
- Max. Laufzeit
- Niveau 1
- Niveau 2
- Relais

Positionen:
Die Endpositionen werden gelöscht, eventuell auch die mittlere Position.

Alles: Alle Einstellungen werden gelöscht

Das Fehlerprotokoll wird mit keiner Option gelöscht.

17. Analyse aufgrund Fehlermeldungen - Basis

ERROR	EXPLANATION	ACTION
LAUFZEIT	-DIE MAXIMALE LAUFZEIT DES MOTORS WIRD ÜBERSCHRITTEN. -STANDARD EINSTELLUNG = 10 MIN. -KANN GEÄNDERT WERDEN VIA MENÜ I/O SETUP - LAUFZEIT (IN RÜCKSPRACHE LIT IHREM HÄNDLER)	WARTEN SIE 10 MINUTEN – STELLEN SIE DEN SCHLUSSEL AUF "0" DAMIT SIE EINEN RESET MACHEN UND STELLEN SIE DANN WIEDER AUF "1"
STOPP AKTIVIERT	SCHLUSSELSCHALTER STEHT AUF "0"	SCHLUSSEL AUF "1" STELLEN WENN ES DAMIT NICHT GELÖST WIRD, KONTAKTIEREN SIE IHREN HÄNDLER.
NIVEAU 1	-WASSERSTAND IST NICHT OK (BEI GEBRAUCH EINES WASSERSTANDSSENSOR) -MOTOR IST ZU WARM (FALLS SK-SK VON DEM MOTOR VERBUNDEN IST MIT 10-11)	KONTROLLIEREN SIE DEN WASSERSTAND. STELLEN SIE DEN SCHLUSSEL AUF "0" DAMIT SIE EINEN RESET MACHEN UND STELLEN SIE DANN WIEDER AUF "1" FALLS KEINER WASSERSTAND SWITCH GEBRAUCHT WIRD => MOTOR ZU WARM WARTEN SIE EINE STUNDE. WENN NICHT GELÖST / KONTAKTIEREN SIE IHREN HÄNDLER.
ZU HOHE SPANNUNG	-MAXIMALE KRAFT DES MOTORS IST ÜBERSCHRITTEN	KONTROLLIEREN SIE OB DIE ABDECKUNG IRGENDWO BLOCKIERT WIRD. WENN JA, DEBLOCKIEREN UND EINEN RESET MACHEN (SCHLUSSEL AUF "0" UND WIEDER AUF "1" STELLEN WENN DIE ABDECKUNG NICHT BLOCKIERT IST, KANN ES EINEN DEFECT GEBEN. KONTAKTIEREN SIE IHREN HÄNDLER IN DIESEM FALL
KEINER IMPULS	-DIE PLATINE EMPFÄNGT KEINEN IMPULSEN VON DEM ENCODER. DER MOTOR FUNKTIONIERT NICHT	KONTAKTIEREN SIE IHREN HÄNDLER.
TEMP	-MAXIMALE TEMPERATUR DER PLATINE IST ÜBERSCHRITTEN.	WARTEN SIE 20 MINUTEN – STELLEN SIE DEN SCHLUSSEL AUF "0" DAMIT SIE EINEN RESET MACHEN UND STELLEN SIE DANN WIEDER AUF "1" WENN DAS PROBLEM NICHT GELÖST IST KANN ES EIN PROBLEM MIT DER PLATINE GEBEN. KONTAKTIEREN SIE DANN IHREN HÄNDLER.
KEIN STROM	-MOTOR DREHT NICHT UND ZIEHT KEINEN STROM	KONTAKTIEREN SIE IHREN HÄNDLER.
POSITIONSFEHLER ENCODER	-DREHRICHTUNG DES MOTORS STIMMT NICHT ÜBEREIN MIT DEN PROGRAMMIERTEN ENDPOSITIONEN	KONTAKTIEREN SIE IHREN HÄNDLER.
SCHLOSS	-DER EINGESTELLTEN WERT IN DEM MENÜ "SICHERUNGSSCHLOSS" WRD ÜBERSCHRITTEN SCHLOSSER KÖNNEN NICHT GEOFFNET WERDEN (MANUELL ODER AUTOMATISCH)	KONTROLLIEREN SIE DEN ZUSTAND DES SCHLOSSES. OFFNEN SIE DIE SCHLOSSER – MACHEN SIE EINEN RESET UND VERSUCHEN SIE ERNEUT. WENN NICHT GELÖST, KONTAKTIEREN SIE IHREN HÄNDLER.

X. Gebrauch und Wartung

1. Öffnen und schließen

- Erst das Schwimmbad vollständig räumen.
- Personen, Haustiere oder Gegenstände im Schwimmbecken oder rundum das Schwimmbecken dürfen das normale Funktionieren nicht behindern.
- Überprüfen Sie ob das Wasserniveau in Ordnung ist. Niveauregelung bei einer automatischen Lamellenabdeckung ist notwendig.
- Beim Öffnen und Schließen die Bewegungen des Rollladens überwachen.
- Bei Unregelmäßigkeiten der Rollladen unmittelbar stoppen mit dem Schlüssel.
- Niemals das Öffnen oder Schließen zwingen !
- pH soll zwischen 7 & 7,6 sein
- Cl soll zwischen 0,5 & 3 mg/l sein

2. Wartung

- Der Rohrmotor ist wartungsfrei.
- Wartung der Lamellen:
 - Mindestens zweimal im Jahr die Lamellen sauber machen und entkalken. Niemals einen Dämpfer anwenden für die Reinigung.
 - Die offene Seite einer Transparenten oder Solarlamelle kann sich mit Algen füllen. Das ist mit einem Anti-Algenprodukt zu behandeln.
 - Der Chlorgehalt und PH-Wert sollen jederzeit richtig sein.
 - Maximaltemperatur vom Schwimmbadwasser = 32°C.
 - Organisch und Pflanzenmaterial wie Blätter, Kiefernadeln, Gras usw. müssen vom Rollladen weggenommen werden. Sonst bekommt man Flecken auf den Lamellen.
 - Der Rollladen soll nicht unnötig betreten werden. Er ist kein Spielplatz für Kinder.
 - Solarlamellen müssen immer abgeschirmt werden vom Sonnenlicht wenn sie nicht mit Wasser in Kontakt sind.
 - Bei Frostwetter werden die Lamellen spröde.
 - Bei schwerem Hagel soll der Rollladen geöffnet werden um Schaden zu vermeiden.
 - Die **Filteranlage** muß immer in Betrieb sein wenn der Rollladen geschlossen ist. Die Wärme unter den Lamellen wird auf dieser Weise abgeführt.
 - **Kodensation:** Die Lamellen aus PVC sind wasserdicht aber nicht luftdicht. Deswegen ist Kondensation in den Lamellen nicht zu vermeiden. Bei Transparenten und Solarlamellen ist das Kondenswasser dann auch sichtbar.

Wartung von Edelstahlteilen

- Wir verwenden ausschließlich Edelstahl V4A (1.4404) was unsere Abdeckungen geeignet macht für die gängige Wasseraufbereitungssysteme. Salzelektrolyse ist machbar in Kombination mit einer AquaTop Lamellenabdeckung, aber die Erfahrungen zeigen uns das lokale Korrosion und Verfärbungen an der Oberfläche nicht aus zu schließen sind. Die Anzahl an Chloriden liegt einfach höher und viele Systeme haben keine freie Chlormessung. Dadurch ist eine genau Abriegelung der Wasserwerten schwierig. Wir empfehlen allerdings immer eine freie Chlormessung an zu wenden in Kombination mit einer Salzelektrolyse.
- Es ist wichtig, dass die Wasserqualität unter anderem die folgenden Bedingungen erfüllt:
 - $7 < \text{pH} < 7,6$
 - $0,5 < \text{Cl} < 3\text{mg/l}$
 - Totalität der Salzverbindungen $< 5000\text{ppm}$
 - $T < 35^\circ\text{C}$
 - $\text{EC} < 2,1 \text{ mS/cm}$
 - $\text{Fe} < 0,2 \text{ mg/l}$ → Becken nie mit Brunnenwasser befüllen
- Eine regelmäßige Reinigung von Edelstahlteilen ist zu empfehlen, insbesondere Teile die teils über und unter Wasser sind, Teile im Pool wo die Durchströmung niedrig ist und Teile die empfindlich sind für Ablagerung von Kalk und Schmutz. Hallenbäder sind da sehr zu beobachten da hier ständig Verdunstung und Kondensation auftritt.

Wartung von Edelstahlteilen

- Weiterhin ist es wichtig galvanische Korrosion zu vermeiden. Andere Metalle sollen nicht in Kontakt gebracht werden mit dem Edelstahl. Außerdem soll Kohlenstoffstahl nie in Kontakt gebracht werden mit dem Edelstahl um Kohlenstoffkontamination zu vermeiden. Bestimmte Wasserbehandlungssysteme erfordern eine Erdung des Pools und des Poolwassers um Streuströme und die daraus folgende Korrosion zu vermeiden. Potenzialdifferenzen zwischen Poolwasser und Edelstahlteile sind zu vermeiden!
- Oben genannte Bedingungen und Empfehlungen sind unvollständig. Es gibt noch andere Gründe für Korrosion. Der Installateur ist verantwortlich für die ordnungsgemäße Anwendung unserer Produkten und Materialien. Korrosion durch unsachgemäßen Gebrauch kann dann auch nie ein Grund sein für Gewährleistung.
- Trotz allen Maßnahmen kann sich oberflächliche Korrosion (Schleier-Rost) formen. Dieser Rost ist oft ungefährlich da Edelstahl immer wieder eine neue Schutzschicht bildet. Es ist aber empfehlenswert die Teile zu reinigen mit ScotchBrite© (3M) und neu zu passivieren. Nach dem Passivieren sollen die Edelstahlteile einen Tag liegen bleiben in einer staubfreien und sauberen Umgebung. So wird die Schutzschicht neu gebildet.
- Bei Lochfraßkorrosion müssen die infizierte Teile getauscht werden
- Korrosion ist immer Folge einer falschen Wasseraufbereitung oder Anwendung des Materials und wird deswegen nicht vom Hersteller gewährleistet.

- Was macht man im Winter ?
 - Becken in betrieb und frostfrei → die Abdeckung kann ganz normal bedient werden
 - Becken nicht in Betrieb: Keine Filterung und Wasserniveau abgesenkt → Lamellen sauber machen und aufrollen im Schacht. Die Lamellen abschirmen vom Sonnenlicht. Wir empfehlen eine Winterabdeckung um den Pool und die Abdeckung gegen UV zu schützen

- Fehler / Störungen:
 - Falls Sie Fehler/Störungen haben am Rollladen, bitte Ihren Verteiler kontaktieren

XI. GARANTIEZERTIFIKAT

Technics & Applications bvba bietet 3 Jahre Garantie auf den gelieferten Produkten.

Bedingungen

Die Rechnung gilt als Garantieschein. Die Garantie deckt die Kosten den defekten Teilen, wenn sie zur Lieferung selbst gehören und nicht direkt oder indirekt auf unsachgemäße Benutzung, unnormale Wetterbedingungen oder höhere Gewalt zurückzuführen sind. Wenn die Begründetheit der jeweiligen Reklamation bewiesen und von T&A akzeptiert wurde, sind wir nur verpflichtet die defekte Teile, auf die sich die Reklamation bezieht, zu ersetzen. Diese Reklamation muss uns innerhalb von 7 Tagen nach ihrem Auftreten schriftlich mitgeteilt werden.

Folgeschäden, die Kosten für Montage, Demontage und Transport werden nicht von der Garantie gewährleistet. Die Herstellerhaftung verfällt, wenn der Defekt auf unsachgemäße Handlungen des Benutzers oder Nichteinhaltung der Anweisungen für Montage, Anschluss und Verwendung zurückzuführen ist.

Farbveränderungen können nicht als Mangel betrachtet werden und sind dem Produkt eigen. Wasserinfiltration in Teilen, die nicht als wasserdicht eingestuft sind, berechtigt nicht zu Garantieleistung. Holz ist ein Naturprodukt. Verformung und Farbänderungen durch Wetterverhältnisse, Temperatur und UV können nie Anlass geben zur Garantie. Das Holz ist nicht splitterfrei.

XI. GARANTIEZERTIFIKAT

Wir verwenden nur hochwertige Rohmaterialien. Für Überfluraufrollvorrichtungen verwenden wir Edelstahl V2A (1.4306) oder anodisierten Aluminium. Für die Unterflurvarianten verwenden wir ausschließlich Edelstahl V4A (1.4404) was unsere Abdeckungen geeignet macht für die gängige Wasseraufbereitungssysteme. Salzelektrolyse ist machbar in Kombination mit einer AquaTop Lamellenabdeckung oder AquaGuard Sicherheitsabdeckung, aber die Erfahrungen zeigen uns das lokale Korrosion und Verfärbungen an der Oberfläche nicht aus zu schließen sind. Die Anzahl an Chloriden liegt einfach höher und viele Systeme haben keine freie Chlormessung. Dadurch ist eine genau Abriegelung der Wasserwerten schwierig. Wir empfehlen allerdings immer eine freie Chlormessung an zu wenden in Kombination mit einer Salzelektrolyse.

Es ist wichtig, dass die Wasserqualität unter anderem die folgenden Bedingungen erfüllt:

pH: 7.0 – 7.6

T_{\max} : 35°C

Gesamtbetrag der Salzverbindungen (Chloriden): <5000 ppm

Fe: < 0.2 mg/L → Pools nicht mit Brunnenwasser füllen

Weiterhin ist es wichtig galvanische Korrosion zu vermeiden. Andere Metalle sollen nicht in Kontakt gebracht werden mit dem Edelstahl. Außerdem soll Kohlenstoffstahl nie in Kontakt gebracht werden mit dem Edelstahl um Kohlenstoffkontamination zu vermeiden. Bestimmte Wasserbehandlungssysteme erfordern eine Erdung des Pools und des Poolwassers um Streuströme und die daraus folgende Korrosion zu vermeiden.

XI. GARANTIEZERTIFIKAT

Eine regelmäßige Reinigung von Edelstahlteilen ist zu empfehlen, insbesondere Teile die teils über und unter Wasser sind, Teile im Pool wo die Durchströmung niedrig ist und Teile die empfindlich sind für Ablagerung von Kalk und Schmutz. Hallenbäder sind da sehr zu beobachten da hier ständig Verdunstung und Kondensation auftritt.

Oben genannte Bedingungen und Empfehlungen sind unvollständig. Es gibt noch andere Gründe für Korrosion. Der Installateur ist verantwortlich für die ordnungsgemäße Anwendung unserer Produkten und Materialien. Korrosion durch unsachgemäßen Gebrauch kann dann auch nie ein Grund sein für Gewährleistung.

Die Lamellen einer AquaTop Abdeckung sind aus PVC oder PC (Polykarbonat) und werden abgedichtet mit Silikone oder Ultraschall geschweißten Endkappen. PC Lamellen haben eine höhere Schlagfestigkeit und sind dadurch besser Bestand gegen Hagel. T&A bietet aber keine Gewährleistung auf Hagelschaden! PVC Lamellen sind empfindlicher für höhere Temperaturen. Schaden infolge Überhitzung der Profilen ist kein Grund für Gewährleistung. Schließlich ist es wichtig zu wissen dass sowohl PVC als PC Lamellen Wasser- aber nicht Luftdicht sind. Dadurch ist Kondensation in den Lamellen nicht zu vermeiden und normal. Außerdem ist diese Kondensation sichtbar in Lamellen mit einer transparenten Oberseite.

XII. Übergabeprotokoll

Der Installateur / Verteiler...

Firmenname:

Adresse:

...erklärt hiermit die Compass Rollo Cover geliefert/installiert zu haben ...

* Schwimmbadabdeckung:

- Bauweise: Überflurabdeckung / Einbau

- Farbe:

- Abmessungen:

- Optionen:

...beim Kunde:

Name:

Adresse:

Der Kunde erklärt hiermit die Produkte in gutem Zustand bekommen zu haben und zufrieden zu sein über die Montage und das Funktionieren.

Die Anlage ist getestet geworden.

Die Installation hat probeweise funktioniert.

Bemerkungen über die Anlage und/oder Montage:

.....

.....

Der Kunde hat erhalten und versteht:

- Gebrauchsanleitung

- Wartungsinstruktionen

Der Kunde erklärt hiermit benachrichtigt zu sein über die notwendige Wartung. ER wird die Wartung selbst machen oder die Initiative ergreifen sich mit seinen Installateur in Verbindung zu setzen.

Richtigbefund,

Datum: .. / .. / ..

Der Installateur / Verteiler

Der Kunde